

Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt





Alter ist einfach.



sparkasse-gm.de

Wenn man sich mit der
passenden Vorsorgestrategie
auch bei niedrigen Zinsen
auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt



Auf die Plätze, fertig, los! - 118 Kinder waren nach dem Startschuss nicht mehr zu halten.

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 26. Oktober (Einbringung Haushalt 2017), in der BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 18 Uhr.

Erneut zwei Stadtmeistertitel für Richard Glatz beim AggerEnergie- und Sparkassen-Nachlauf

Doppelsieg für Richard Glatz, der wie im letzten Jahr sowohl den 6,2 Kilometer-

Hauptlauf als auch den 10 Kilometer-Volkslauf beim 36. Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen-Nachlauf am 2. September für sich entschied. Mit zwei Minuten Abstand zum Drittplatzierten Robby Bonke von der LG Gummersbach sah es nach Leichtigkeit aus, als er im ersten Lauf fünf Sekunden vor dem vereinslosen, zweitplatzierten Max Bindler im Ziel ankam.



Richard Glatz lief in zwei Läufen allen davon.

Aber so einfach hatte es ihm der jüngere Bindler auf der Strecke wohl nicht gemacht, lief er doch eine Zeit lang vorweg. „Ich musste mir natürlich meine Kräfte einteilen, weil ich ja auch noch über die 10 Kilometer starten wollte“, so Glatz von der LG Gummersbach. Auf der 10 Kilometer-Strecke passierte er wiederum souverän die Ziellinie knapp eine Minute vor dem

Zweitplatzierten Andre Grube, der für die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt unterwegs war. Als Wiedenester holte sich Glatz mit den beiden Siegen wie im Vorjahr gleich beide Stadtmeistertitel. Einen tollen Sieg über die 10 Kilometer gab es auch bei den Frauen zu verzeichnen. Mit gut dreieinhalb Minuten Abstand vor der zweitplatzierten, vereinslosen Melanie Niels, lief Laura Benkenstein von der LG Gummersbach überlegen durchs Ziel. Eine weitere Minute später lief ihre Mutter Ilona Benkenstein durch den Zielbogen auf dem Rathausplatz. Damit standen Mutter und Tochter erstmals gemeinsam auf dem Siegereck. Stadtmeisterin wurde Sonja Hedderich vom TV Bergneustadt, die als Viertplatzierte durchs Ziel kam.

Schon Tage zuvor hatten die oberbergischen Läufer dem Traditionslauf entgegengefeuert und sich vorbereitet. Vor allem in den Abendstunden konnte man beobachten, wie sich Einzelpersonen und kleine Gruppen beim Training mit den Tücken der anspruchsvollen Strecke vertraut machten. Aber nicht nur die Sportler feierten den größten sportlichen Ereignis in der Feste entgegen. Viele ehrenamtliche Helfer hatten seit Wochen an den organisatorischen Vorbereitungen mitgewirkt, um den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sicherzustellen.

Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9 Mal 2016

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Wilfried Holberg

Redaktionsteam:
Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick / Nastasja Kleinjung

Satz:
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner, Privat

Titelbild: Michael Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
25. Oktober 2016

Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404319

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de



Ehrgeizig und mit Freude liefen die Schüler über die geforderten Distanzen.

Die Anstrengungen hatten sich gelohnt. Bei tollem Laufwetter und mit letztendlich 485 Startern hatte das Organisationsteam der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband, dem TV Bergneustadt, dem TuS Othetal und dem TV Hackenberg diesen Lauf organisiert. Bereits zum dritten Mal ging das Konzept auf, den Traditionslauf durch Neustadts Innenstadt zu führen. Vom Start am Krawinkel-Saal aus ging es zur ersten Steigung in der Talstraße hinauf zum Stadtwald und um die Realschule herum zur historischen Altstadt. Von da aus verlief die Strecke herunter zum Pustebumenkreisel am Deutschen Eck und zurück zum Start und Ziel auf dem Rathausplatz. Beim 10 Kilometer-Volkslauf musste die Strecke gleich drei Mal durchlaufen werden und trug den Namen „Nachtlauf“ zu Recht. Pünktlich um 21:45 Uhr starteten die härtesten der Läufer zusammen mit den Walkern auf die lange Distanz.

Bei dem Hauptlauf über 6,2 Kilometer lief bei den Frauen Elena Bauer stolze anderthalb Minuten schneller als die beiden

Bergneustädterinnen Franziska Dziallas (Stadtjugendmeisterin) und Lea Perisic (Stadtchülermeisterin) vom TV Hackenberg, die von der Neustädter Lauflegende Sasa Perisic trainiert werden. Da Bauer für die Neustädter Realschule gestartet war, ist sie in diesem Jahr auch Stadtmeisterin. Am beeindruckendsten war der Start des 800 Meter Bambini-Laufes am frühen Abend, bei dem 118 Kinder nach dem Startkommando nicht mehr zu halten waren. Mit unbändigem Ehrgeiz sprinteten sie unter lauten Anfeuerungsrufen der zahlreich mitgebrachten Verwandtschaft am Burgkreisel entlang zum Sparkassenvorplatz und zurück zum Ziel.

Die beiden Schülerläufe wurden in diesem Jahr nach Jahrgängen getrennt. Es hatte sich im letzten Jahr herausgestellt, dass die 3,2 Kilometer für die Jüngeren zu anstrengend waren. So liefen die Jahrgänge 2005 bis 2008 über eine verkürzte Strecke von 2,3 Kilometern. Die laufstärksten Schulen war bei den Jüngeren die Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest und bei den Älteren die Neustädter Realschule. Laufstärkster Verein

war die Jugendspielgemeinschaft Bergneustadt/Strombach. Auch 18 Walker gingen über eine Strecke von 6,2 Kilometern an den Start. Dort siegte Florian Bockemühl vom TV Hackenberg bei den Männern und die vereinslose Silvia Schmidt bei den Damen.

Der Dank der Stadt ging an die über hundert Helfer an der Strecke und im Start- und Zielbereich. „Ohne diese ehrenamtliche Unterstützung wäre diese Sportveranstaltung nicht durchführbar gewesen. Weiterhin geht mein Dank an die Polizei, die Freiwillige Feuerwehr, dem THW und den Maltesern Engelskirchen, die für die Sicherheit auf der Strecke gesorgt haben“, äußerte sich die für den Sport zuständige Fachbereichsleiterin, Claudia Adolfs.

Die Ergebnisse im Einzelnen gibt es unter dem Link http://results.teamsoft-sportzeit.com/results/all/bergneustadt_2016.

Bernd Bäumer ist neuer Schützenkönig im oberen Dörspetal

Am letzten Augustwochenende feierten die Schützen im oberen Dörspetal ihr diesjähriges Schützenfest. Beim traditionellen Vogelschießen am Samstagnachmittag gelang es Bernd Bäumer mit dem 119. Schuss den Königsadler von der Stange zu holen. „Früher mal Kleinwiedenester, aber schon lange aufgestiegen zum echten Wiedenester, hat er sich endgültig in die Pernze-Wiedenester Orts- und Schützenvereinsgeschichte eingetragen“, so Bürgermeister Wilfried Holberg bei der Krönung der neuen Majestäten im voll besetzten Festzelt. Er freute sich, seinen Spielkameraden aus gemeinsamen Kindheitstagen und dessen Frau Evi inthronisieren zu dürfen.

Aber nicht nur der Königsvogel ließ seine Federn. Der erst 17-jährige Robert Kämpke holte den hölzernen Greif mit dem 81. Schuss vom Himmel und kürte sich zum Prinzen. Als seine Begleiterin fungiert Lisa Becker als Prinzessin. Neuer Kinderkönig wurde der zehnjährige Paul Knoblauch mit dem 281. Versuch. An seiner Seite steht Luisa Stricker. Joana Kaufmann sicherte sich die Würde der Dörspekönigin. „Sie steht

ÖFFNUNGSZEITEN

➔ Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Das Sozialamt ist mittwochs und freitags geschlossen.

Der Bürgerservice ...

... ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, Donnerstag durchgehend von 7.30 - 13.00 Uhr und Montag von 14.00 - 17.30 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus öffnet der Bürgerservice in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Die nächsten Termine sind am 5. November und 3. Dezember.

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.



Bürgermeister Wilfried Holberg mit der Läufergruppe von der Stadtverwaltung



Gelungener 36. Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen-Nachtlau





Die neuen Majestäten aus dem oberen Dörspetal stellen sich vor.

der letztjährigen ‚Dörspe-Queen‘ Katharina Köster in Ausstrahlung und Fröhlichkeit in nichts nach“, schwärmte der Bürgermeister.



Bürgermeister Wilfried Holberg krönt den neuen Schützenkönig Bernd Bäumer...

Zum guten Schluss war es in diesem Jahr die Aufgabe der Wiedenester, den Neustadtkönig zu ermitteln. Dabei machte



... und den neuen Neustadtkönig Guido Reinzhagen.

Guido Reinzhagen von vornherein keinen Hehl daraus, das „Ding“ haben zu wollen. Nach dem 67. Schuss durfte er mit seiner Königin Andrea ordentlich feiern lassen. Das amtierendes Kaiserpaar Theo Knabe und Eva Godian gehen derweil würdevoll in das zweite Regentenjahr.

Vor den Krönungsfeierlichkeiten verlieh der Oberbergische Schützenbund durch seinen Vorsitzenden Klaus Büser die OSB-Nadel in Bronze an verdiente Mitglieder des

Schützenvereins. Dies waren Frank Röttger, Elisabeth Ochel, Thomas Ochel, Thomas Lehnen und Bernd Bäumer.

Weiterer Ehrungen:

25 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Karl Faßbender, Joachim Lumpe, Peter Pausch, Heike Röttger

60 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Gerhard Lehnen, Karl-Egon Lenz, Heinz Stoffel

Ehrenmitglieder:

Dieter Hoffmann, Ursula Hollenstein, Joachim Lumpe, Karl-Heinz Opitz, Manfred Rohrer, Klaus Schneider

Ehrenmitgliedschaft und Ehrungen verdienter Schützen:

Bronze:

Annette Pfeifer, Joachim Pfeifer, Heidi Röttger, Evi Bäumer

Gold:

Resi Feldmann

Errichtung eines Pultdaches auf dem Kindergarten Löhstraße und umfangreiche Innenraumsanierung sind abgeschlossen

Nachdem sich durch mehrere unglückliche bauphysikalische Umstände Wasser in der Mineralwolle des Flachdaches des

Kindergartens Löhstraße auf dem Hackenberg über einen längeren Zeitraum sammeln konnte und im Juli 2015 zu einem erheblichen Wasserschaden geführt hat, ist untersucht worden, ob eine Dachsanierung mit einer anderen Dachform über dem verwinkelten Baukörper wirtschaftlicher ist.

Bei einer Untersuchung hat sich herausgestellt, dass ein Pultdach die wirtschaftlichste Variante ist. Somit wurde ein Pultdach mit einer Dachneigung von 16° und einer Pfanneneindeckung errichtet. Die Dämmung wurde bei dieser Variante in die vorhandene Binderkonstruktion eingebracht.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme inklusiv umfangreicher Innenraumsanierung belaufen sich auf rund 500.000,- Euro und konnten zu 90 % durch das Kommunalinvestitionsfördergesetz NRW gefördert werden, so dass die Stadt Bergneustadt nur einen Eigenanteil von 10 % tragen muss.

Die Arbeiten wurden im September abgeschlossen, so dass der Kindergartenbetrieb ab dem 10. Oktober wieder in der Löhstraße aufgenommen werden kann und die Übergangszeit im Schulgebäude der ehemaligen Katholischen Grundschule auf dem Bursten damit beendet ist.

Die Einsatzzentrale der Bergneustädter Feuerwache wurde komplett modernisiert

Stadtbrandinspektor Michael Stricker empfing am 23. August die Feuerwehrkameraden, Sponsoren und Gäste aus Rat und Verwaltung zur offiziellen Einweihung der neu strukturierten Räumlichkeiten am Standort des Löschzugs I in der Talstraße. Die Umstellung auf Digitalfunk wurde für eine konzeptionelle Neuplanung genutzt. „Wenn wir gewisse Szenarien haben, müssen wir im Stab arbeiten können. Grundvoraussetzung dafür sind entsprechende Räumlichkeiten“, erläutert Stricker. „Diese sind das Führungsinstrument des Einsatzleiters. Hier wird alles Notwendige im Hintergrund organisiert und abgearbeitet.“ Der „Unwettermeldekopf“ wird beispielsweise bei flächendeckenden Sturm-, Schnee- oder Wasserlagen sowie Katastropheneinsätzen besetzt.

Es war jede Menge Arbeit, die die Wehrleute überwiegend durch Eigenleistung seit vergangenen November innerhalb ihres Hauptquartiers geleistet haben. Die Gesamtmaßnahme wird mit Kosten von rund 120.000 Euro beziffert. 25.000 Euro hat



Am 10. Oktober kann der Kindergarten wieder in sein altes Zuhause in der Löhstraße einziehen.



Das „Herz“ der Feuerwache ist die Einsatzleitstelle mit der Funkzentrale.

der Förderverein beigesteuert, 50.000 Euro die Stadt. Der Rest ist durch Eigenleistung und Sachspenden erbracht worden. Die Realisierung ist sowohl gestalterisch als auch zeitlich im hervorragenden Zusammenspiel aller Beteiligten gelungen. „Es ist mir wichtig, in diesem kleinen offiziellen Akt angemessen zu würdigen, was hier geleistet wurde. Das ist in Zeiten der knappen Haushaltslage bei Weitem nicht selbstverständlich“, sagte Bürgermeister Wilfried Holberg zu diesen bürgerlichen Engagement.

Nur dank großzügigem Sponsoring der beteiligten Firmen und dem persönlichen Engagement vieler Kameraden konnte der Umbau in diesen Dimensionen überhaupt umgesetzt werden. „Es war eine tolle Kameradschaftsleistung zwischen Jung und Alt, Mädchen und Jungen“, ist Stricker stolz auf seine Mannschaft. Entstanden ist eine Einsatzleitstelle, die den modernen Anforderungen entspricht. „Damit können wir in der oberen Liga der Wehrtechnik mitspielen.“

Radfahren von der Dörspe bis an die Agger

Das Radeln ist jetzt auf der alten Bahntrasse von Pernze bis Vollmerhausen durchgehend möglich. Am 10. September traf sich bei tollem Wetter eine beeindruckende Zahl sportlich aktiver Radler, Wanderer und viele weitere interessierte Besucher auf dem Gelände des Neustädter „Bowlingcenters Oberberg“ zu einem Familienfest. Die Städte Gummersbach und Bergneustadt eröffneten gemeinsam an der dortigen Stadtgrenze ihre Etappe des Bergischen Panorama-Radwegs.

„Ich freue mich außerordentlich, dass mit der heutigen Eröffnung ein auch optisch erkennbares touristisch und gesellschaftlich nutzbares Bindeglied zwischen Bergneustadt und Gummersbach entstanden ist“, sagte Neustädts Bürgermeister Wilfried Holberg und brachte das Geschaffene damit auf den Punkt. Es ist eine gelungene Infrastruktur entlang der Radwege geschaffen worden. Sie dient nicht nur der Steigerung der Lebensqualität für die Bevölkerung, sondern ist auch eine Attraktion für überregionale Besucher. „Es ist das erste große interkommunale Projekt in der gemeinsa-

men Amtszeit mit meinem Bergneustädter Kollegen Wilfried Holberg. Das macht Lust auf mehr und ich kann mir da noch weitere Themenfelder vorstellen“, sagte Gummersbachs Bürgermeister Frank Helmenstein bei der Begrüßung. „Die Jahre, die wir jetzt hier auf dieses Projekt verwandt haben, die haben sich echt gelohnt.“ Insgesamt wurden in beiden Städten rund 4,8 Millionen Euro verbaut. 4 Millionen Euro gab es über das Förderprogramm Bahn-Alleenradweg in NRW von der Bezirksregierung Köln als Zuschuss.

An Informations- und Aktionsständen präsentierten sich verschiedene Institutionen wie beispielsweise der Aggerverband, die AOK, die AggerEnergie, das Jugendzentrum Gummersbach, die Firma Schwalbe und Fahrradhändler aus der Region. Dabei wurde das Thema „Radfahren“ auf vielfältige Weise und unterhaltsam dargestellt. Die „OK Jazz-Band“ begleitete das Fest musikalisch. Derweil waren Hunderte von Bikern, Spaziergängern und Rollschuhfahrer entlang der Strecke unterwegs. Auf insgesamt 18 Infotafeln erfährt man dort Wissenswertes über die Geschichte der Region und ihrer Menschen, über die Industrialisierung und die Entwicklung der Kulturlandschaft. Aufgearbeitet wurden Texte von dem Geografen Frank Rimmel, der die Industriegeschichte

entlang der Bahnstrecke zwischen Dieringhausen und Pernze aufarbeitete. Die Etappe Agger-Dörspe ist insgesamt 17,5 Kilometer lang. Für das Projekt hatte man lange kämpfen müssen und es war die Abstimmung vieler Beteiligter erforderlich, was sich jedoch am Ende gelohnt hat. Der Radweg wurde schon während der Fertigstellung eifrig genutzt und von allen Seiten akzeptiert.



Der Geograf Frank Rimmel erhielt für seine Arbeit die Vergrößerung einer der historischen Tafeln.

Bergneustädter investieren Millionen in die Innenstadt

Es ist eine gute Nachricht für Bergneustadt. Durch die Insolvenz der Chr. Müller und Sohn GmbH und Co. KG vor einem Jahr standen das Stadthotel, das Textilzentrum und die ehemalige Kaufhalle zum Verkauf. Durch den Erwerb der 8.000 Quadratmeter großen Immobilie durch eine Bergneustädter Investorengruppe und dem Siegener Immobilien-Entwickler Paul Daub ergeben sich jetzt einmalige Perspektiven und Chancen für die weitere Stadtentwicklung.

Verantwortung und Vertrauen sind die beiden großen Eckpfeiler der Investition, mit der die Sanierung vorgenommen werden soll, um langfristig ein Mehrwert für Bergneustadt zu schaffen. Es stehen seitens der Investoren Mittel im hohen einstelligen Millionenbetrag zum Erwerb und zur Modernisierung der Immobilie zur Verfügung. Dabei laufen die finanziellen



Das schöne Wetter lockte viele Besucher zur Eröffnung der Bergneustädter und Gummersbacher Etappe des Bergischen Panorama-Radweges am Neustädter Bowlingcenter.

SANIEREN | BAUEN | FASSADENSCHUTZ

Zuverlässigkeit, Termintreue, Planungssicherheit und faire Preise machen SEPA-Hochbau zur ersten Anlaufstelle für alle Bauträger, Bauherren und Immobilienbesitzer rund um Bergneustadt.

Unsere Leistungen in der Übersicht:



SANIEREN | SUBSTANZIELL



BAUEN | BODENSTÄNDIG



DENKMAL | NACHHALTIG

Gerne beraten wir Sie auch zu Ihrem Bauvorhaben. Sprechen Sie uns an, unter **02261 40 58 164** oder info@sepa-hochbau.de.

MEHR INFOS UNTER
WWW.SEPA-HOCHBAU.DE



SEPA HOCHBAU
BAU | HAND | WERK

SEPA Hochbau GmbH
Seutenstraße 10,
51702 Bergneustadt

Tel.: +49 (0) 2261 40 58 164
Fax: +49 (0) 2261 40 58 165

E-Mail: info@sepa-hochbau.de
Web: www.sepa-hochbau.de

Wir suchen
Vorarbeiter/-in /
Polier/-in

Senden Sie Ihre aussagekräftige
Bewerbung an die oben
genannten Kontaktdaten.

BUSREISEN UND TAXI



**fahr
mit Spahn**



0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten
- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

www.busreisen-spahn.de

spahnreisen@t-online.de

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71/ 5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de
Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



Für Bürgermeister Wilfried Holberg, Immobilien-Entwickler Paul Daub und Sparkassenvorstand Frang Grebe (v.l.) sind Verantwortung und Vertrauen die wichtigsten Investitionsmerkmale.

Fäden bei der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt als zuständiges Kreditinstitut zusammen. „Wir wollen später nicht durch die Stadt gehen und uns ärgern, dass wir damals nicht zugeschlagen haben“, äußerte sich Sparkassendirektor Frank Grebe zu der auch für ihn einmaligen Situation.

„Ich bin überzeugt, dass das eine gelungene Sache wird“, freut sich Bürgermeister Wilfried Holberg über die getroffenen Vereinbarungen und ist dankbar für diese Lösung. „Hier investieren Bergneustädter langfristig in ihre Heimatstadt. Ein solches Herzblut hätte man von keinem außenstehenden Investor erwarten können.“ Nicht die maximale Rendite, sondern städtebauliche Aspekte sowie maximale Qualität und Nachhaltigkeit stehen jetzt im Vordergrund. „Dieses verantwortungsbewusste Handeln für ihre Stadt ist einmalig und für mich eine Bestätigung dafür, in der Sache niemals aufzugeben, auch wenn die Situation – in diesem Fall durch finanzstarke externe Investoren – zunächst aussichtslos erscheint.“ Bei der Vorstellung des Konzeptes richtete Holberg seinen Appell auch an die Politik, das geplante Projekt mit zu unterstützen.

Im Vorfeld hatte es noch Investoren gegeben, für die möglicherweise eher eine kurzfristige Rendite im Vordergrund stand. „Da war es eine Erlösung, als am 5. August die Nachricht kam, dass die Gebäude meistbietend an die lokale Investorengruppe ging“, erklärte der Bürgermeister, der sich diese Variante von Anfang an gewünscht hatte.

Die Umbaumaßnahmen sollen im Frühjahr beginnen und sich über einen Zeitraum von rund zwei Jahren erstrecken. Der Plan ist, zunächst das Stadthotel zu renovieren, um den Mietern der alten Kaufhalle hier eine neue Bleibe zu bieten, um damit die Kaufhalle frei für die notwendigen Bauarbeiten zu machen“, so Daub.

Im Hochhausstrakt des sogenannten Textilzentrums sollen filigrane Umbaumaßnahmen und Modernisierungen vorgenommen werden. Bezüglich des Kaufhallenkomplexes wird durch eine gründliche Untersuchung festzustellen

sein, ob eine Sanierung möglich und sinnvoll ist oder sogar ein Neubau entstehen wird. Ein mögliches Szenario bei einer Sanierung ist beispielsweise die Rücknahme der in den 70er Jahren vor das ehemalige Fabrikgebäude gesetzten Fassade an der B55 zu ihrem ursprünglichen Aussehen. Es würde sich die jetzt dunkle, geschlossene Front zur Straße hin öffnen. Dadurch würde entlang der Kölner Straße zusammen mit den Krawinkelkomplexen eine einheitliche Gebäudeallianz in der Innenstadt entstehen.

Wichtig ist dem Immobilien-Entwickler auch die völlige Neugestaltung im Außenbereich des gesamten Komplexes zur Bahnstraße hin. Auch sollen Öffnungen von dort zur Kölner Straße Verbindungen schaffen. Daub setzt bei dem Objekt auf kleinflächige, inhabergeführte Geschäfte, wie man sie in den Krawinkelgebäuden rund um den Rathausplatz findet, gemischt mit Wohnungen und Dienstleistern.



Sollte es gelingen, die ursprüngliche Fassade (hier um 1910) freizulegen und zu erhalten, ergäbe sich einheitliches Bild in der Innenstadt entlang der Kölner Straße.

Paul Daub ist in Bergneustadt kein Unbekannter. Er zeichnete sich schon für den Bau des Rathauskomplexes Krawinkel I und des Fabrikschlusses Krawinkel II verantwortlich. „Bergneustadt liegt mir am Herzen“, äußerte er. „Ich war immer in einem guten Einvernehmen mit Stadt und Verwaltung und arbeite sehr gerne hier. Für mich hat sich die Stadt in den letzten 15 Jahren enorm entwickelt. Ich habe aber immer gesagt, wenn man Bergneustadt wirklich einen Gefallen tun will, muss man die Stadtmitte bis hin zur Othestraße umgestalten.“ Mit Hinblick auf die Sanierung des Müllerkomplexes ist ihm auch die Entwicklung des gegenüberliegenden Geländes des ehemaligen Extra-Marktes an der Othestraße sehr wichtig. „Handel an dieser Stelle würde die gesamte Stadt beleben. Jeder Investor und jeder Kunde, der in die Innenstadt kommt, ist wertvoll für Bergneustadt.“

Festwoche 125 Jahre Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt

Als emotionalster Moment der Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt fand am Freitagabend des 9. Septembers der Große Zapfenstreich auf dem Platz vor der Neustädter Burstenhalle statt. War das Benefizkonzert der Big Band der Bundeswehr vom Abend zuvor schwer zu toppen, so gelang es dem Musikzug unter der Leitung von Dirigent Heinz Rehling zusammen mit dem Tambourcorps Ottfingen, eine ebenso beeindruckende Erinnerung bei den zahlreich erschienenen Zuschauern zu hinterlassen.

Zuvor hatte in der Burstenhalle der Festkommers stattgefunden. Mit „Concerto D'Amore“ zeigte das Orchester bereits am Anfang, zu welcher toller Leistung es fähig ist und wie man die Sporthalle in ein akustisches Meer verwandelt. Auch zwischen den vielen Festansprachen griff der Musikzug immer wieder tief in sein großes Repertoire und zelebrierte den Nibelungenmarsch



Eindrücke von den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum des Musikzugs



ebenso souverän wie „Highland Cathedral“ oder „Le Rendez-Vous De Chasse“. „Unser Musikzug wird von der Bevölkerung geliebt und bewundert. Aber nicht nur das. Das Orchester ist inzwischen zu einem Exportschlager geworden und damit zu einem bedeutenden, musikalischen Aushängeschild und allerbesten Botschafter unserer Heimatstadt“, brachte es Bürgermeister Wilfried Holberg auf den Punkt. Angesichts der finanziellen Situation der Stadt brachte er als Geschenk aus seiner Privatschatulle eine „Signature Konzert Snare Drum“ für die Nachwuchsarbeit mit. Er überreichte sie an den zehnjährigen Louis Becker, der als jüngstes Mitglied des Orchesters bereits in dritter Generation neben Vater Thorsten und Opa Wolfgang, in früheren Zeiten selbst 16 Jahre Leiter des Musikzuges, mit seiner Trommel auf der Bühne steht.



Virtuose Heinz Rehling dirigiert im Mondschein den Großen Zapfenstreich.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Flosbach hob als Schirmherr der Veranstaltung in seinen Grußworten ebenfalls die großartige Leistung des Musikzug hervor und lobte den Dirigenten Heinz Rehling,



Im Rahmen des Festkommers wurden Ehrungen und Beförderungen durchgeführt.

der das Orchester zu dem gemacht habe, was es gegenwärtig ist. „Heute dürfen wir von seiner Professionalität profitieren.“ Vor zehn Jahren nahm Rehling als pensionierter Oberstabsfeldwebel der Bundeswehr die Herausforderung an, dem Musikzug neuen Schwung zu verleihen. Doch was wäre das Ensemble ohne seine Musiker. „Nur die Mischung macht es. Hier sitzen Musiker aus drei Generationen von elf bis 77 Jahren, die sich jede Woche zum gemeinsamen Musizieren in ihrem eigenen Proberaum treffen“, so Flosbach weiter.

Auch die stellvertretende Landrätin Ursula Mahler, Bezirksbrandmeister Manfred Saviator, Kreisbrandmeister Frank-Peter Twilling und viele Gastvereine lobten die herausragenden Leistungen des weit über das Oberbergische hinaus bekannten Orchesters.

Das Benefizkonzert der Big Band der Bundeswehr unter der Leitung von Timor Oliver Chadik bildete schon am Tag zuvor am Donnerstagabend, den Auftakt zu der Festwoche. Die Besucher in der voll besetzten Burstenhalle erlebten dabei eine Show der Extraklasse, deren Erlös der Jugendarbeit des Musikzuges zugute kommt. Das Konzert

war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern bot auch ein perfektes Bühnenbild. Die Musiker begannen ihr Konzert mit „Birth of a Band“ von Quincy Jones. Zu einem Medley der Musikstücke von Duke Ellington gehörten auch bekannte Lieder wie „Take The A-Train“.

Die aus Sambia stammende Sängerin Bwalya sang die Liedtexte und verlieh den Stücken einen Hauch von Exotik. Beeindruckend waren immer wieder einzelne Bandmitglieder, die als Solisten mit der E-Gitarre, der Posaune, dem Saxophon oder der Trompete brillierten. Mit „My Way“ von Frank Sinatra endete das zweistündige Konzert, allerdings nicht gesungen, sondern instrumental eindringlich und leidenschaftlich gespielt. Der Bürgermeister, selbst ein großer Fan der Big Band, dankte für die besondere Bereicherung der Festwoche und für das schönste Geburtstagsgeschenk für den Neustädter Musikzug.

Bei der Comedy-Music-Night am Samstagabend trieb es den Gästen vor lauter Lachen die Tränen in die Augen. Während als Überraschungsgast „Igor der Teufelsgeiger“ sein Unwesen auf der Bühne trieb, Jörg Knör als perfekter Stimmenjongleur die Zuhörer in Erstaunen versetzte, trieb derweil Charlie Chaplin, alias Angel Emah, sein Unwesen im Publikum. Überzeugend war auch Entertainer Kurt Kokus, sowohl in der Rolle des Kurti als auch mit seinen Liedern, bei denen man glaubte, Wolfgang Petry, Roy Black oder Udo Jürgens würden auf der Bühne stehen. Dabei wurde Interaktion mit dem Publikum großgeschrieben. Auch auf der Trompete gab er als Louis Armstrong sein Bestes. Mit dessen „What A Wonderful World“, fasste er die Stimmung an dem Abend passend zusammen.

Den Kommers nahm Stadtbrandinspektor Michael Stricker zum Anlass, Beförderungen und Ehrungen vorzunehmen, darunter auch drei Mitglieder des Vorstandes des Musikzuges. Dies waren Heinz Rehling, der mit der Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren NRW in Bronze ausgezeichnet wurde, der technische Leiter des Orchesters, Thorsten Becker, der mit dem silbernen Ehrenbeil der Feuerwehr geehrt wurde und Schriftführer Jürgen Neumann, der das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold erhielt.

MALERMEISTER

B

Thorsten Becker
Nelkenstrasse 6
D-51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 / 42761
th.becker-malermeister@t-online.de

ecker



Ein neuer Opel „Karl“ für den Bergneustädter Karl-Josef Beyer (2.v.r.).

Weitere Beförderungen und Ehrungen:

Beförderung zur Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann:

Frank Ludwig, Marie Isabell Reusch, Eric Bode, Christine Ludwig

Beförderung zum Oberfeuerwehrfrau/Oberfeuerwehrmann:

Erik Ganster, Ann Christin Goedermanns

Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren NRW in Bronze:

Heinz Rehding, Bernd Bockemühl, Gabriele Kühn, Stefan Dörscheln, Tobias Kothe, Yannik Hürholz, Mario Bösinghaus, Philipp Blum, Kevin Hürholz, Wiebke Toelstede, Daniel Miunske

Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren NRW in Silber:

Arno Röttger, Bernd Hausmann, Uwe Flick, Karlheinz Mourschinetz

Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold (35 Jahre Mitgliedschaft):

Jürgen Neumann

Silbernes Ehrenbeil der Feuerwehr:

Torsten Becker

Karl-Josef Beyer gewinnt den Opel „Karl“

Zum Abschluss des Feier-Marathons des Musikzuges wurde an dem Sonntag ein Opel „Karl“ verlost. Schon seit Wochen hatten viele Neustädter dem Frühshoppen bei den Feierlichkeiten zum 125. Geburtstag des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt entgegengefeiert. Tauchte doch vorher bei jeder Gelegenheit in der Stadt ein roter Opel „Karl“ mit der Aufschrift „Unser Musikzug – Dein Karl“ auf. Die Frauen und Männer vom Musikzug priesen ihn für einen Lospreis von fünf Euro als Hauptgewinn bei ihrer Verlosung an.

Bei der mit Spannung erwarteten Ziehung der drei Hauptpreise hatten viele Gäste ihre Lose in der Hand, um die gezogenen Losnummern zu vergleichen. „Losfee“ war Hans-Hermann Holz von der befreundeten

Feuerwehr aus Hamburg-Cranz. Um es spannend zu machen, wurden natürlich zuerst der dritte und zweite Preis aus der Lostrommel gefischt. Dabei kam es zu einem besonderen Zufall. Moderator Frank Ludwig traute kaum seinen Augen, ging doch nicht nur die Ballonfahrt an die Familie Wacker aus Drolshagen, sondern auch der Motorroller steht demnächst bei ihnen in der Garage. Glücklicher Gewinner des Autos wurde der Bergneustädter Karl-Josef Beyer, der sich riesig über seinen neuen Opel freute.

FREYLER Mountainbike-Tour 2016 - Radeln für die Kinderklinik in Siegen

Die FREYLER Industriebau GmbH Bergneustadt veranstaltete am 3. September ihre Mountainbike-Tour durch das Oberbergische Land. Unterstützt von zahlreichen regionalen Unternehmen konnte die Tour bereits zum fünften Mal stattfinden. Nach den sportlichen Leistungen klang der Tag beim gemeinsamen Barbecue gemütlich aus. Die Sponsorengelder sowie das Start- und Kilometergeld der Sportler von insgesamt 7.200 Euro kommen in diesem Jahr komplett der Kinderklinik in Siegen zugute.



FREYLER Niederlassungsleiter Torsten Prauser, Arnd Dickel von der Kinderklinik Siegen und Freyler-Geschäftsbereichsleiter Holger Hemsing (Spendenscheck-Träger v.l.)

Die Kinderklinik ist eine Fachklinik des Deutschen Roten Kreuz und versorgt jährlich rund 5.500 Patienten stationär und über 50.000 Kinder ambulant. Neben Initiator FREYLER als Veranstalter engagieren sich als Hauptsponsoren die Pernzer Firma LA-KA-PE, die Tischlerei Renner aus Reichshof und der Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG aus Wiehl sowie die Ingenieurbüros Heinz-Gerd Lochbichler aus Paderborn und Bodzian & Partner aus Duisburg für die Veranstaltung. Weitere Unternehmen aus Bergneustadt und der Region unterstützten ebenfalls die gute Sache und beteiligten sich an der FREYLER Mountainbike-Tour.

Der heiße August rettete das Geschäftsjahr des Neustädter Freibads

21 Mitglieder des Sport- und Fördervereins Freibad Bergneustadt trafen sich am 1. September zur zweiten Mitgliederversammlung in diesem Jahr. Anlass war die Entlastung des Vorstandes, die bisher nicht geschehen konnte, da die Geschäftszahlen aufgrund des Todes des Vorsitzenden Hans-Otto Becker im vergangenen Dezember noch nicht vorgelegen hatten. Nun wurde der Vorstand einstimmig entlastet und die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Buchführung. Die Beiratsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Kassenprüferin Angela Görler schied nach zwei Amtsjahren regulär aus, zu ihrem Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig Harald Wandt. „Das gute Wetter im August hat mit Blick auf die Besucherzahlen das Jahr gerettet“, zog der 1. Vorsitzende Harald Häck das Fazit.

Die Mitglieder nutzten die Versammlung auch zum Gedenken an Klaus Schweim, der im vergangenen April verstarb. Er hatte sich in die ehrenamtliche Vereinsarbeit mit eingebracht. Ein Dankeschön wurde den freiwilligen Helfern, Vereinsmitgliedern, dem Vorstand, dem Beirat sowie den Kassen-, Reinigungs- und Schwimmerteams ausgesprochen. Ein besonderer Dank galt auch der Gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft (GeWoSie) und deren Mitarbeitern, die durch Verlängerung des Vertrages zur ehrenamtlichen Grünflächenbearbeitung beigetragen haben, sowie allen Sponsoren und Spendern. Für das kommende



Durch die sonnige zweite Augushälfte gibt sich der Vorstand des Sport- und Fördervereins Freibad Bergneustadt zufrieden mit der abgelaufenen Badesaison.

Jahr plant das Vorstandsteam einen Begegnungsabend vor der Saison, um die Arbeit im Förderverein den Bürgern näher zu bringen um neue Mitglieder und Helfer zu gewinnen.

Bergneustädter Sommer-LeseClub war wieder ein voller Erfolg

Leseförderung mit viel Spaß bietet die Stadtbücherei Bergneustadt bereits seit acht Jahren während der Sommerferien. Alle Schüler von der 3. bis zur 7. Klasse dürfen sich kostenlos zum SommerLeseClub beziehungsweise zum Junior-LeseClub anmelden. Sie erhalten einen Clubausweis und ein Logbuch und haben damit freien Zugang zu 200 ganz neuen Büchern in der Stadtbücherei. Diese wurden professionell vor den Sommerferien mit Hilfe von fünf Kindern und Jugendlichen ausgesucht. So finden sich genau die Themen und Titel im Repertoire, die Kinder tatsächlich ansprechen.

Der Erfolg gibt dem Konzept recht. Insgesamt 79 Kinder und Jugendliche meldeten sich zum diesjährigen Clublesen an. Jeder muss während der Ferien mindestens drei Bücher lesen und dem Bibliothekspersonal erzählen. Der Titel wird in das Logbuch eingetragen und benotet. Nach den Ferien erhalten die Teilnehmer eine Urkunde, die wiederum in der Schule

vorgelegt werden kann. Dann wird die Teilnahme im nächsten Schulzeugnis als außerschulische Maßnahme gewürdigt.

Viele Kinder sind froh, wenn sie die geforderten drei Bücher geschafft haben und dürfen auch stolz darauf sein. Andere sind echte Vielleser und verschlingen ein Buch nach dem anderen. Mit 24 gelesenen Büchern war Enzo Brandsch dieses Jahr zum 2. Mal der „Lesekönig“. Lucas Laatsch landete mit 14 Büchern auf Platz zwei, dicht gefolgt von Jaron Lorenz mit 13 gelesenen Büchern. Im JuniorLeseClub erlas sich die 7-jährige Lena Hagen mit 12 Büchern den Siegertitel. Mit jeweils sieben Büchern folgten Annika David, Amelie Stein und Jana Werkshage.

Die Renner in diesem Jahr waren die Titel von Alice Pantermüller wie „Das reinste Katzentheater“ aus der Reihe „Mein Lotta-Leben“. Außerdem aus der Reihe „Die unglaublichen Fälle des Dr. Dark“ von Fabian Lenk der Titel „Auf der Spur der Robo-Räuber“. Die drei ??? sind schon fast Klassiker und immer wieder sehr beliebt. So fand jeder Teilnehmer etwas für seinen Geschmack und auch die „Wenigleser“ waren mit Spaß dabei.

Um das Lesen noch schmackhafter zu machen, fanden während der Ferien auch Club-Nachmittage statt. Es wurde gemeinsam gespielt oder aber leckere Fruchtcocktails gemixt und getrunken. Auch die Abschlussparty war ein Mix aus



Der SommerLeseClub erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit bei den Schülern.

Bewegung und kulinarischem Genuss. Inzwischen zum dritten Mal, und damit traditionell, wurde das „Chaosspiel“ veranstaltet. Bei den heißen Temperaturen im August eine echte Herausforderung. Zur Belohnung gab es Pizza und kühle Getränke und für viel Spannung sorgte die abschließende Tombola. „Schade, dass nicht das ganze Jahr über ein SommerLeseClub stattfindet“, meinte eine Teilnehmerin bedauernd. Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins der Stadtbücherei und des Kultursekretariats NRW wird es auch während der nächsten Sommerferien wieder viel Lesespaß im Rahmen des SLC geben.

Sozialstiftung Oberberg erweitert den Vorstand

Auf der Vorstandssitzung im August hat die Sozialstiftung Oberberg ihren Vorstand erweitert. Der Bergneustädter Arne König, Jahrgang 1982, Gymnasiallehrer an der FCGB Gummersbach, wurde einstimmig berufen. „Mein Anliegen ist es, mich sozial in unserer Stadt zu engagieren. Mich motiviert dabei die christliche Nächstenliebe“, so der Familienvater. Damit ist der bisherige Vorstand von vier auf fünf Mitglieder erweitert worden. Vorstandsvorsitzender ist der Bergneustädter Veit Claesberg.



Weiter wurden auf der Vorstandssitzung die aktuellen Arbeiten in der Basis 259 besprochen. Erfreulich ist die Entwicklung im internationalen Frauencafé, das bis zu den Sommerferien mit 15 bis 20 Stammesbesuchern gut frequentiert war. Aufgrund von Schwangerschaft wechselt hier nach den Sommerferien die Leitungsverantwortung, die von Christina Marks übernommen wird. Das Café hat jetzt eine eigene Internetseite, die man unter www.dasfrauencafe.de erreicht. Im Kulturmixx treffen sich jeden Dienstagnachmittag 15 bis 20 Migranten, die von einem großen Team engagierter Ehrenamtlicher empfangen werden. Spiele, Unterhaltung und Gespräche stehen hier im Mittelpunkt.

Auch die Entwicklung der geförderten Projekte erörterte der Vorstand. Die CHANCE im Bergischen gGmbH als Beschäftigungsgesellschaft konnte nach schwerer wirtschaftlicher Notlage wieder stabilisiert werden. Die Auftragslage ist stabil und Anfragen liegen schon für 2017 vor. Momentan arbeiten bei der CHANCE täglich bis zu sechs Menschen, die sich aus ihrer Drogenabhängigkeit heraus kämpfen.

Am Gebäude in der Kölner Str. 259 liegen noch wichtige Restarbeiten zur endgültigen Fertigstellung an. Unter anderem muss der feuchte Keller saniert werden und einige Außenarbeiten an Sockel und Dach müssten schon länger dringend angegangen worden sein. „Dafür bitten wir noch um finanzielle Unterstützung, weil uns momentan die Mittel fehlen“, so Vorstandsvorsitzender Veit Claesberg. Insgesamt zeigte sich der Vorstand vor allen Dingen vom ehrenamtlichen Einsatz der Mitarbeiter begeistert. Ungefähr 40 Bergneustädter Bürger arbeiten in den eigenen und geförderten Arbeiten der Sozialstiftung aktiv mit.

SCHÖLER **Musikinstrumente** **Noten & Zubehör**

PIANOHAUS

Pianohaus Schöler
Eichenstr 24
51702 Bergneustadt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.SCHOELER-PIANOHAUS.de

Der Schreibwarenladen.
Büro • Schule • Basteln

Alles für die Schule!

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 09:30 bis 18:30 Uhr
Sa.: 09:30 bis 14:00 Uhr

NEU! Durchgehend!

Kontakt:
Inh. Anika Hahne
Kölner Str. 282 in Bergneustadt • Tel: 02261 91339-88

Find us on: facebook.

www.der-schreibwarenladen.de

GRAVTEC
HOLGER KLEINE

SCHLÜSSELDIENST
24 H NOTDIENST

**SCHLISSANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK**

AUF NUMMER SICHER GEHEN

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 9:30 bis 13:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14:30 bis 18:00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

Kölner Str. 233
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/501 37 40
Fax 02261/501 37 43
info@gravtec.de

ABUS
Security Tech Germany

BKS
Security Tech Germany

stuffs.de
werbungmarketing

Fantastic OFFER
ZEIT FÜR NEUES!!
INZAHLUNGNAHME
IHRER ALTEN
HOMEPAGE INKL.
FINANZIERUNGSMODELL
FÜR IHRE NEUE WEBSITE...

**Beratung.
Konzeption.
Entwicklung.
Produktion.**

**JETZT ANRUFEN
UND TERMIN VEREINBAREN**

**Werbung
Internet
Grafik
Ausstattung
Marketing
Mailing
Print**

STUFFS Werbung & Marketing | Stentenbergr. 35 | 51702 Bergneustadt
Fon +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail kontakt@stuffs.de | stuffs.de

Senioren
WohnGemeinschaft

Leben und Wohnen im Fabrikschloss

Wohnen im Alter
Im Herzen von Bergneustadt

Senioren WohnGemeinschaft
Im Fabrikschloss | Bahnstr. 2
B. & B. Erbach
Fon: 02261/48806
eMail: info@senioren-wg-bgn.de
www.senioren-wg-bgn.de

**Den Lebensabend
stilvoll verbringen.**

aeterno

begegnen | begleiten | bestatten
Jedes Leben ist ein Meisterwerk –
so soll es auch in Erinnerung bleiben!

aeterno Werkshagen
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt
0 22 61 / 5 46 45 02

info@aeterno.de
www.aeterno.de

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«
Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

NUSCHDRUCK

Satz
Gestaltung
Web-Design

Offset-
und
Digitaldruck

Schneiden
Falten
Heften
u.v.m.

**Ihr fairer Partner für
Drucksachen, Grafisches
und Neue Medien**

51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/53191-92 | Fax 53193 | info@nuschdruck.de

Bergneustadt
im Blick



„Bergneustädter Herbstzauber“ lockte viele Besucher in die Feste

Wer sich in naher Zukunft ein neues Auto zulegen möchte und noch unentschieden ist, konnte sich am letzten Septemberwochenende auf der großen Autoshow beim Neustädter Herbstzauber ganz ungezwungen die große Vielfalt an Neuheiten einmal ungezwungen und in aller Ruhe anschauen. Wer mochte, konnte sich für nähere Informationen natürlich auch an einen der freundlichen Verkäufer wenden und sich beraten lassen.

Aber nicht nur die neuen Autos lockten die vielen Besucher aus dem gesamten Bergischen an. Die Bergneustädter Werbegemeinschaft hatte sich auch in der dritten Auflage ihres „Herbstzaubers“ einiges einfallen lassen und öffnete am verkaufsoffenen Sonntag ihre Geschäfte und hielt für die Kunden drinnen wie draußen einige Überraschungen parat. Dabei war das tolle Wetter mehr als nur ein i-Tüpfelchen beim spätsommerlichen „Zauber“ in der Feste.

Zauberhaftes Wetter, zauberhafte Gastgeber, zauberhafte Aussteller und zauberhafte Gäste“, brachte es Bürgermeister Wilfried Holberg bei der offiziellen Eröffnung am Mittag auf den Punkt. „Dies ist ein gelungenes Ende der Open-Air Saison in diesem Jahr.“

Wie im Vorjahr wurde auch dieses Mal die gesamte Innenstadt einbezogen. Die Kölner Straße war vom Pustebumenkreis am „Deutsches Eck“ bis zum Spindelkreis am „Südring“ gesperrt. Neben der Autoshow und einer Oldtimerausstellung bot die Werbegemeinschaft viele weitere Aktionen, um den Besuchern ein tolles Fest zu bieten. Das Thema Auto wurde mit Servicedienstleistungen von Reparaturwerkstätten über Autozubehör und einem Beulendoktor abgerundet.

Derweil veranstaltete die Feuerwehr auf dem Rathausplatz einen Frühschoppen mit Livemusik. Dort sorgte das Duo „2 for You“ für Stimmung und gute Laune, während

die Landsknechte nebenan Spießbraten brutzelten. Die Feuerwehr brachte auch ein Einsatzfahrzeug mit, was nicht nur die Kinder bestaunten. Darüber hinaus stellte sich die Jugendfeuerwehr vor und demonstrierte an einem Puppenhaus die Gefahren bei einem Hausbrand. Süße Spezialitäten und ein Espressomobil entführte in die Welt des Kaffeegenusses. Reibe- und Flammkuchen, Hamburger und viele weitere Schmankerl genossen die Besucher und nahmen sich die Zeit mit Nachbarn und Freunden ein paar schöne Stunden bei weiterer Livemusik zu verbringen. Auf einer Hüpfburg, einer Kinderrutsche und einem Kinderkarussell sowie beim Lichtpunktschießen des Schützenvereins konnten sich die Kinder austoben. Auch der Verein für Kinder, Kunst & Kultur feierte rund um den Krawinkel-Saal einen „Tag der offenen Tür“ des Jugendtreffs mit weiteren Kinderattraktionen.



Die Tanzgruppe „The little Queens“ aus den vierten Klassen der Sonnenschule sorgten für ein kurzweiliges Rahmenprogramm.

Die OGS Bergneustadt der Sonnenschule „Auf dem Bursten“ feiert sein 10-jähriges

Seit dem 1. August 2006 gibt es an den Grundschulen „Auf dem Bursten“ eine Offene Ganztagschule (OGS) in der Trägerschaft des Caritasverbandes Oberberg. „Wir sind die Kinder der OGS“, sangen die 79 Kinder zur Einstimmung auf die Geburtstagsfeier am Freitag, den 9. August. Auch die Gäste, darunter Bürgermeister Wilfried Holberg, bekamen den Text in die Hand gedrückt und mussten kräftig mitsingen.

„Schön, dass sie alle zu unserem Fest gekommen sind“, begrüßte OGS-Leiterin Ute Herrmann die vielen Gäste, die gekommen waren. „Ganz besonders begrüße ich natürlich die Kinder, ohne die es keine OGS geben würde und es hier bestimmt sehr langweilig wäre.“ Schülerinnen der vierten Klasse, die mit ihrer Tanzgruppe „The little Queens“ Platz zwei beim DAK Dance-Contest erreichten (siehe Seite 260), ließen es sich nicht nehmen, ihr Können unter Beweis zu stellen. In Trägerschaft der Caritas befindet sich auch die OGS der Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg. Deren Leiterin Anke Kaulisch kam eigens mit ein paar Kindern vorbei, um der benachbarten Schule zum Jubiläum zu gratulieren. Der Alleinunterhalter „Springfloh“ hatte sein Rollenrutsche

mitgebracht, auf die sich die Kinder nach der Begrüßung freudig stürzten.

79 Kinder der Grundschulen werden nach Unterrichtsende in der OGS betreut. Bis 16 Uhr essen sie gemeinsam, erledigen ihre Hausaufgaben und verbringen ihre Freizeit miteinander. „2004 haben wir damit begonnen, verstärkt unser OGS-Angebot im Oberbergischen Kreis auszubauen. 2006 kam die OGS „Auf dem Bursten“ dazu“, erklärte Franz-Josef Heimann, stellvertretender Geschäftsführer des Caritasverbandes.

Notar Utz Walter geht in den Ruhestand

Mit einer Feier im Krawinkel-Saal verabschiedete sich Ende August der Bergneustädter Notar Utz Walte nach mehr als 30 Jahren von seinem Notaramt. Seine Ausbildung als Notarassessor begann 1982 in Waldbröl. Von dort wechselte er Mitte 1982 zur weiteren Ausbildung nach Bergneustadt, wo er ab August 1985 die Amtsgeschäfte übernahm.

In Oberberg ist Walter nicht nur als Notar bekannt, sondern auch in seinen vielfältigen Funktionen wie beispielsweise als 1. Vorsitzender des Bergneustädter Heimatvereins und 1. Vorsitzender des Fördervereins des Lionsclubs Gummersbach-Aggertal. 13 Jahre lang war er auch 2. Vorsitzender des Neustädter Schützenvereins.

Sein Nachfolger Notar Johannes Trömer stammt aus Wiehl und freut sich darauf, in Oberberg tätig zu sein. Er war bereits drei Jahre als badischer Notar in Rastatt tätig und ist danach noch im Rheinischen Notariat ausgebildet worden. Zuletzt war er beim Präsidenten der Rheinischen Notarkammer in Köln tätig, dort vor allem im Gesellschaftsrecht. Alle Angestellten und die Räumlichkeiten wurden übernommen.



Utz Walter und sein Nachfolger Johannes Trömer (v.l.)

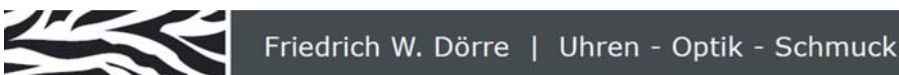
Gründungsfest der neuen „Sonnenschule Auf dem Bursten“

Es war vor allem für die Schüler der neu gegründeten „Sonnenschule Auf dem Bursten“ ein spannender Augenblick, als sie zum Ende der Gründungsfeierlichkeiten 150 sonnengelbe Luftballons aufsteigen lassen durften. Sie wollten damit ihre guten Wünsche für die Schule in den Himmel schicken.

Es war am 24. September ein ganz besonderer Tag für die Schullandschaft der Bergneustädter Grundschulen. Die Sonnenschule ist der neue „Grundschulverbund Bergneustadt“, eine Gemeinschaftsgrundschule mit einem katholischen Zweig. Dahinter verbirgt sich der Zusammenschluss der ehemaligen KGS und GGS Bergneustadt. Groß war die Skepsis noch vor einem Jahr, als die beiden doch sehr unterschiedlichen Schulen zusammengeschlossen wurden. „Doch schon bald wichen die Bedenken dem Willen, die gemeinsame Schule auch gemeinsam zu gestalten. Eltern und Lehrer beider Schulen bündelten ihre Kräfte und entwickeln seit dem mit hohem Engagement ihre gemeinsame Schule“, so Schulleiterin Gabriele von Blücher. Das Rezept für das Gelingen sei die Begegnung auf Augenhöhe mit gegenseitigem Respekt und Wohlwollen gewesen.

Die Gemeinsamkeit feierte die neue Sonnenschule mit einem bunten Programm. Bereits um neun Uhr ging es in der Burstenhalle los. Mit Musik und Akrobatik unterhielten die Kinder das Publikum und Schulleiterin Gabriele Zimmermann und Bürgermeister Wilfried Holberg richteten ihre Grußworte an die neue Schule.

Nach „Unterricht zum Anschauen“ mit den Eltern und Gästen in den Klassen, traf sich die Schulgemeinde am Mittag auf dem Schulhof. Gemeinsam segneten Pfarrer Dietrich Schüttler von der Evangelischen Kirche Bergneustadt, Kaplan Stephan Berger von der katholischen



Ihr Haus

Dörre
Bergneustadt

Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-doeerre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658



Künftig zielt das neue Logo den Grundschulverbund der neuen „Sonnenschule Auf dem Bursten“.

Kirche und Imam Nizamettin Saltan von der Bergeustädter Moschee die Sonnenschule. „Ich bete dafür, dass alle Schüler erfolgreich im Leben sind und wünsche für alle Frieden und Gerechtigkeit“ so der Imam. „Ich segne die Schülerinnen und Schüler, dass sie gut miteinander auskommen und sich hier wohl fühlen“, gab Pfarrer Schüttler der Schule mit auf den Weg. „Gott nehme euch an die Hand und führe euch, so dass ihr nie verloren geht“, gab der neue Kaplan der Schule seinen Segen. Im Anschluss wurde das neue Schullogo enthüllt und als Leitbild der neuen Schule ein von der Baumschule Werner gespendeter Kugelhorn auf dem Schulhof frisch eingepflanzt.

Buchhandlung Baumhof feiert 30-Jähriges

Die Buchhandlung Baumhof blickt in diesem Jahr auf 30 Geschäftsjahre zurück. Zu diesem Anlass werden in diesem Jahr mehrere Jubiläumsveranstaltungen angeboten. Auftakt dieser Veranstaltungsreihe machte am 6. September der Autor und Verkaufcoach Lars Schäfer, der in der Buchhandlung für 30 Minuten seinen Bestseller „Emotionales Verkaufen“ verschenkte und signierte. Im Sinne einer Frühstückspause lud die Buchhandlung zu einer Stärkung für den weiteren Tag ein.

Am 22. September las die mit dem „Lavendelzimmer“ bekannt gewordene Spiegel-Bestsellerautorin Nina George in der Buchhandlung aus ihrem neuen Roman „Das Traumbuch“.



Die 1973 geborene Schriftstellerin schreibt Romane, Sachbücher, Thriller, Reportagen, Kurzgeschichten sowie Kolumnen. Viele Gäste waren zu einem gemütlichen Feierabend gekommen, um am spannenden



Autor und Verkaufcoach Lars Schäfer (vorne) schaute zum Frühstück in der Buchhandlung vorbei und verschenkte seinen Bestseller „Emotionales Verkaufen“.

Schicksal dreier Menschen teilzuhaben, deren Leben ein Unfall veränderte. Edwinn, genannt Eddie, die Verlegerin für phantastische Literatur mit besonderem Gespür für das Wunderbare, Sam, ein hochbegabter 13-Jähriger, der Klänge als Farben sieht und Menschen, Orte oder Stimmungen intensiver wahrnimmt als andere und Henri, Eddies einstiger Geliebter.



Im Anschluss wird am 7. Oktober die Kölner Autorin Gisa Klönne in der Buchhandlung begrüßt. Mit ihrem neuen Kriminalroman führt die Autorin die Zuhörer in die dunkleren Seiten der nahe gelegenen Stadt Köln.



Nach der erfolgreichen Tagestour im vergangenen Jahr will die Buchhandlung Sie auch in diesem Jahr wieder einladen, mit auf die Frankfurter Buchmesse zu fahren. Mit einem „Rundum-Sorglos-Paket“ werden Sie auf die große internationale Buchmesse begleitet.



Und wie heißt es so schön: „Das Beste kommt zum Schluss“. In diesem Fall darf man am 26. Oktober eine „heimisch bekannte“ Autorin in der Buchhandlung begrüßen. Hinter dem Pseudonym Anna Martens versteckt sich die Autorin Anna Schneider, die in Bergeustadt noch eher unter ihrem „Mädchennamen“ Antje Dörnen bekannt ist. Anna Schneider hat nach ihrem Erfolg mit Kinder- und Jugendthrillern mit ihrem neuen Krimi „Engelsschmerz“ nun auch für Erwachsene voll ins Schwarze getroffen.

Für weitere Informationen steht das Team der Buchhandlung Baumhof zu den Geschäftszeiten im Laden an der Kölner Straße und unter der Telefonnummer 02261/45261 jederzeit gern zur Verfügung. „Wir freuen uns darauf, die Türen unserer Buchhandlung zu den genannten Terminen für Sie zu öffnen“, so Christian Baumhof.

G. Preuß & Sohn GmbH

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Auf gute Freunde
ist Verlass...**



...auf gute Heizungen auch!

**Zuverlässigkeit & Qualität
sind unsere Stärken –**

*auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation
sind wir der kompetente Partner*

02261-41924

info@karosseriebau-faulenbach.de



Faulenbach

Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile
und Wohnwagen jeden Typs
Diesel- + Abgasuntersuchungen
Neu- und Umbauten
Bremsendienst
Meisterbetrieb
TÜV im Hause



Damen & Herren Salon

Luido Reinzhagen
- Friseurmeister

Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261 / 4 29 52

Öffnungszeiten:

Damen: Di - Fr 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 17³⁰ Uhr · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Herren: Di - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr · Montags Ruhetag



fliesen funke e.k.

fliesen - mosaik - naturstein

a u s s t e l l u n g - v e r l e g u n g

olper str. 64 | 51702 bergneustadt

tel. 02261/45066 | fax 02261/48970

info@fliesenfunk.de | www.fliesenfunk.de

BRAND

BESTATTUNGEN

Familiensache – für Sie und für uns!



*Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge*



Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de

**Schimmel,
feuchte Wände?
TÜV-zertifizierter Sachverständiger**

Für Schimmelpilzerkennung,
-bewertung und -sanierung!

Peter Nolden

02261/48689

Das



im Party-Service

Ihr Service für Familien-
und Firmenfeiern,
Hausmessen, Events,
Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

Der



Room-Service

Nebenan - nicht nebenher!
Veranstaltungsraum für
verschiedene Gelegenheiten,
barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com



STEINMETZBETRIEB

Rölle



M A R M O R

G R A N I T

G R A B M A L E

E I N F A S S U N G E N

Kölner Straße 392 a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/45928

Fax 02261/470114
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

Bergneustadt im Blick in Kürze

• Tag der offenen Tür im Jugendtreff Krawinkel

Der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur hatte am 25. September alle Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür im Rahmen der Interkulturellen Woche eingeladen.

Es wurde ein spannendes Programm aus der alltäglichen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen geboten. Begonnen wurde schon am Vormittag mit der Begrüßung durch die Vorsitzende Michaela Roes und Projektleiterin Meike Krämer, begleitet von einstudierten Auftritten der Kinder. Später kam es zur Versteigerung einiger Werke der Kinderkunstschule, bei der Bilder für rund 300 Euro versteigert wurden. Das Geld kommt dabei den einzelnen Künstlern der Kinderkunstschule unter der Leitung von Marisol Cubero zugute.



Im Anschluss traten die Jugendlichen mit ihrem Puppentheater zum Thema Freundschaft auf. Daraufhin wurde ein Musikprojekt durchgeführt, während andere Jugendliche zeigten, was im Jugendtreff so alles passiert, bevor zum Abschluss eine Gastband ihre Songs zum Besten gab. Für Speisen und Getränke sorgte die politisch engagierte Jugendgruppe



Die Kinder hatten viel Spaß beim Weltkindertag rund um die Begegnungsstätte Hackenberg

PSEJ vom Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, die für die Gäste leckere Burger, frische Smoothies und selbst gemachte Cakepops und Cupcakes bereit hielten. Dabei waren die Burger schnell ausverkauft. Wie kreativ die Jugendlichen gemeinsam mit den Strickfrauen sind, davon konnte man sich an einem Stand vor dem Jugendtreff überzeugen.

• Kindern ein Zuhause geben - Fest zum Weltkindertag

Am 16. September fand rund um die Begegnungsstätte Hackenberg das diesjährige Fest zum Weltkindertag statt. Das Team der BGS Hackenberg hatte in Zusammenarbeit mit der Grundschule Hackenberg, dem Förderverein der Grundschule, der OGS Hackenberg, den Kitas Krümelkiste, Sonnenkamp und Ackerstraße, der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hackenberg, der GeWoSie und dem Zirkus Orlando ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Hüpfburg, Glücksrad und verschiedene Stationen der Spielstraße waren die Attraktionen, bei denen die Kinder viel Spaß hatten. Außer-

dem wurde den Kindern zwischen drei und sechs Jahren an speziell für diese Altersgruppe entwickelten Stationen die Möglichkeit gegeben, das Kinderbewegungsabzeichen NRW zu erlangen. Speziell bei dieser Altersgruppen waren die Anleiter des Zirkus Orlando aktiv. Vielen Hackenberger Kindern und Bürgern wurde ein toller Nachmittag geboten. Die Eltern und Kinder konnten sich bei Kaffee und frisch gebackenen Waffeln stärken. Die Kinder bekamen nach erfolgreichem Durchlauf der verschiedenen Spielstationen selbst gebackene Muffins und ein Getränk als Belohnung.

Wichtig ist den Initiatoren, dass die Kinder aktiv werden und in den Ansprechpartnern an den einzelnen Stationen immer auf Menschen treffen, die sie aus dem Kita-, OGS- und Schulalltag kennen. Für die Mitarbeiter der Begegnungsstätte ist es immer wieder schön, auf ehemalige Besucher ihrer Einrichtung zu treffen, die jetzt mit den eigenen Kindern am Fest teilnehmen und so Erinnerungen auffrischen können. Es war bei schönem Wetter ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein.



„Scheunenfest“ der Chorgemeinschaft Liederkrantz. Am 1. Augustwochenende fand das diesjährige „Scheunenfest“ der Chorgemeinschaft Liederkrantz auf dem Gelände von Brigitte und Günter Hähn in Baldenberg statt. Insgesamt war es schon das 4. Mal, dass sich der Chor oberhalb von Bergneustadt zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in der wunderschön hergerichteten Scheune der Hähns traf. Zusätzlich gab es verschiedene leckere Speisen vom Grill, die von den zwei Grillmeistern Reinhold Niewöhner und Bernd Schladitz zubereitet worden waren. Dank des Chorleiters Ralf Zimmermann kam auch der Gesang nicht zu kurz. Darüber hinaus spielte Chormitglied Günter Gerheim beliebte Melodien auf dem Schifferklavier. Alle Chormitglieder dankten Brigitte und Günter Hähn für die Vorbereitung dieses gelungenen Festes.

• **Bergneustädter Heimatverein im Hessenpark**

Das größte Freilichtmuseum in Hessen war Ziel des Heimatvereins Feste Neustadt. Der „Hessenpark“, bei Neu Anspach im Hochtaunus gelegen, zeigt Häuser, Kirchen und Kapellen sowie handwerkliche und landwirtschaftliche Betriebe aus allen Teilen Hessens. Auch zwei Windmühlen überragen das weite Gelände. Jeweils zu Weilern zusammen gefasste bauliche Ensembles aus den verschiedenen Landschaften Hessens sind hier zu sehen.

Der große Marktplatz vermittelt nicht das Aussehen eines Museums, sondern überrascht als belebter Mittelpunkt einer schmucken durch Fachwerk geprägten Kleinstadt. Attraktiv war der in allen Teilen des Geländes an dem Besuchstag angebotene Pflanzenmarkt, von dem die

Bergneustädter Heimatfreunde sich das eine oder andere Schätzchen mit nach Hause nahmen.

Unweit des „Hessenparks“ ist die Skyline Frankfurts zu sehen. So war als Zugabe auch eine Stadtrundfahrt eingeplant worden, um sowohl die historischen Gebäude als auch die in den letzten Jahren entstandenen Wolkenkratzer zu sehen. Die nächste Kulturfahrt des Heimatvereins führt am 2. Dezember nach Werl im Kreis Sost. Informationen erhalten Sie hierzu im Heimatmuseum Bergneustadt unter der Telefonnummer 02261 / 43184.

• **7. Bergneustädter LEGO-Tage für Kinder**

Eine interessante Wochenendaktion veranstalteten die Evangelische Kirchengemeinde und der CVJM Bergneustadt vom 16. bis 18.

September im Altstadtgemeindehaus. Aus Tausenden von LEGO-Steinen entstand eine bunte Stadt mit Häusern, Gärten, Flughafen, Hochhäusern, Eisenbahnen, Fahrzeugen, einem Fußballstadion, einer Baustelle und vielem mehr. Insgesamt 53 junge LEGO-Bauer machten mit.

Während der Tage gab es genug Abwechslung. Die Bauzeit wurde abgerundet durch fetzige Lieder, interessante Bibelgeschichten und eine Theaterszene um die Freundschaft von vier Teenagern.

Ein großer Dank gilt allen Mithelfern, die die Kinder beim Bauen unterstützt haben oder in der Küche Obst und von den Eltern gespendeten Kuchen ausgegeben haben. Ein besonderer Dank gilt auch dem bewährten Team um Gemeindefereferent Chris Eggermann und Bauleiter Andreas Kempkes sowie Philip Kremer, der das Team musikalisch mit der Gitarre begleitete.



Die Heimatfreunde aus Bergneustadt auf dem Marktplatz des „Hessenparks“ bei Neu Anspach

Lebensqualität verbessern, z.B.

- hellere Räume
- größere Räume
- Barrieren entfernen
- Wellness-Bad
- Intelligente Technik

Energiekosten sparen, z.B.

- Dämmung Dach
- Dämmung Wände
- Dämmung Boden
- regenerative Energien
- Lüftungssysteme



**Ganzheitliche Konzeption und Beratung
Beantragung öffentlicher Fördermittel**



Internet: www.korthaus-gmbh.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

Beraten • Planen • Bauen



53 Kinder bauten im Altstadtgemeindehaus eine LEGO-Stadt auf.

• Kuppelwettbewerb beim Feuerwehrfest des Löschzugs Kleinwiedenest war ein voller Erfolg

Am ersten Septemberwochenende richtete die Bergneustädter Feuerwehreinheit Kleinwiedenest ihr traditionelles Feuerwehrfest aus. Der Samstag startete am Nachmittag mit einem Kuppelwettbewerb. Hier bestand die Aufgabe darin, mit fünf Leuten vier einzelne Saugrohre mit Saugkorb (Filter) so schnell wie möglich aneinander zu Kuppeln sowie richtige Kommandos zugeben und die Leinen anzubinden.

Schirmherr der Veranstaltung war Exbürgermeister Gerhard Halbe. Die beiden Schiedsrichter und der Kommentator kamen aus dem Löschzug Dörspetal. An diesem Wettbewerb haben fünf Mannschaften aus den oberbergischen Feuerwehren teilgenommen, wobei die Einheit Nossbach sogar zwei Mannschaften stellte.

Die beste Zeit und den Sieg holte sich „Nossbach 1“ mit 39 Sekunden. Den 2. Platz belegte die Einheit Mittelagger, den 3. Platz die

Mannschaft „Nossbach 2“, den 4. Platz die Mannschaft aus Eckenhagen Hespert und den letzten Platz belegte die ausrichtende Einheit aus Kleinwiedenest. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Der Löschzug hofft, dass im nächsten Jahr noch mehr Freiwillige Feuerwehren teilnehmen werden.

• Brotprüfung auf dem Wochenmarkt

Für die diesjährige Brotprüfung der „Bäckerinnung Bergisches Land“ war der Bergneustädter Brot-Sommelier Ralf Gießelmann mit einer interessanten Idee an dem Innungsvorstand herangetreten. Mitten auf dem Neustädter Wochenmarkt stellte er am 22. September seine Verkaufsstand auf und sorgte so für den notwendigen Rahmen, damit die Prüfung vor einer breiten Öffentlichkeit stattfinden konnte.

Dabei durften die Marktbesucher den erfahrenen Brotsachverständigen (IQBack-Prüfer) Karl Ernst Schmalz und Markus Theißen vom Verband des Rheinischen Bäckerhandwerks

über die Schultern schauen und erfahren, was ein gutes Brot ausmacht. „Wir testeten die Brote anhand verschiedener, handwerklicher Kriterien und bewerteten abschließend das Gesamtprodukt. Ziel ist es, Bäckern bei der Verbesserung ihrer Produkte zu helfen und den Verbrauchern geprüfte Brotqualität zu gewährleisten“, so Schmalz.



Brotprüfer Markus Theißen und Karl Ernst Schmalz zusammen mit Ralf Gießelmann

„Die Kollegen, die hier mitmachen, setzen sich mit ihrem Brot auseinander und wollen auch Tipps bekommen, was sie vielleicht verbessern können“, weiß auch Ralf Gießelmann aus eigener Erfahrung. Aus dem gesamten Innungsgebiet hatten Bäcker ihre Brote zu der Prüfung gebracht.

Besuch gab es auch von der 3. Klasse der Sonnenschule „Auf dem Bursten“, die im Unterricht gerade das Thema Getreide durchnehmen. Neben ihrem Lehrer waren auch Vertreter der Elternschaft dabei, die gemeinsam mit den Kindern die geprüften Brote für eine Spende in die Klassenkasse an die Marktbesucher verschenkten. Im Verlauf der Maßnahme besuchte auch Schauspieler Simon Licht, bekannt aus mehreren Tatort-Folgen, Vorabendsendungen und aus Staffel drei der Kultserie „Stromberg“, als Brotbotschafter 2016 die Aktion.



Der Kuppelwettbewerb befreundeter Feuerwehren soll auch im nächsten Jahr stattfinden.



Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

20 JAHRE

**MANN
SCHETTE
&ETTE**

WIR SIND ALLES
ABER NIE LANGWEILIG...

Ihr Spezialist für
Damen & Herrenmode

Entdecken Sie die MANNSCHETTE!
Täglich aktuelle Mode für Sie und Ihn...

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/MANNSCHETTE

Kölner Str. 246 • Bergneustadt • mannschette.de

**Bergneustadt
im Blick**



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt

glückssträhne
haardesign

Manuela Pioch-Klein

Telefon (02261) 45132
Bahnstraße 7 • 51702 Bergneustadt
www.haarstudio-manuelapioch.de

I
N
D
U
S
T
R
I

H
A
N
D
E
L

P
R
I
V
A
T

IHP

Gebäudereinigung
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261/47481
Fax: 02261/5012365
Mobil: 0170/4139596
www.i-h-p.de



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau-
und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie

**Ihr Zuhause in
Bergneustadt**



PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Kölner Str. 246
51702 Bergneustadt
☎ 022 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitsdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen



Der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur bringt den Kindern Literatur näher.

• Literatur in der Grundschule - „Die Welt bei uns zu Hause“

Mit dem neuen Schuljahr begann auch die Literatur-AG im Förderkreis-Jugendtreff-Kölnerstraße in Bergneustadt. Unter Leitung von Diplom-Sozialpädagoge Michael Klaka und Jugendleiterin Nurcan Arslan befassen sich die 13 Teilnehmer der 3. und 4. Bergneustädter Grundschulklassen mit einem aktuellen Thema: „Die Welt bei uns zu Hause“ beinhaltet 20 Geschichten, die von unterschiedlichen Kulturen hier bei uns in Deutschland erzählen und zeigen wie spannend, wertvoll und besonders diese sind. „Meryem und Timon üben springen - hoch und weit! Schließlich wollen sie beim Neujahrsfest zusammen über das Feuer springen. Lina kann es kaum glauben. Es gibt ein japanisches Fest nur für Mädchen. Ein bisschen mulmig ist es Selma schon. Ist es in einer finnischen Sauna nicht ein bisschen zu heiß für Kinder? Rülpsen und Schmatzen beim Essen - das macht man doch nicht, denkt Lilly. Aber bei ihrer Freundin An zu Hause wäre es sogar unhöflich, das nicht zu tun.“

Mit der ersten Geschichte, „Wer ist mein bester Freund?“, erfahren die Kinder der Lesegruppe etwas über Djembes, das

sind Trommeln aus Westafrika und über Samba, der im Senegal geboren ist. Mit großer Konzentration und Aufmerksamkeit lesen die Kinder gemeinsam und spielen gleichzeitig die eine oder andere Szene der Geschichte nach.

Jedenfalls hatten alle viel Spaß und Freude und freuen sich schon auf die nächste Literaturstunde. „Der Sonnenhut des Gondoliere“. Bei der geht es um Eis und Pasta in Italien.

• Tolle Radtour bei der Zelt- und Fahrradfreizeit in Kripp am Rhein

Riesengroß war die Nachfrage nach der traditionellen Zelt- und Fahrradfreizeit des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur unter der Leitung von Projektleiterin Meike Krämer und Luca Roes gemeinsam mit Klaus Kupp und seiner Familie. So machten sich in den Sommerferien insgesamt 35 Kinder und Jugendliche auf den Weg nach Remagen-Kripp, um gemeinsame Radtouren an Ahr und Rhein zu unternehmen und das Leben in der Natur zu genießen.

Neben den Radtouren erlebten die Kinder und Jugendlichen wieder ein tolles Programm mit einem Besuch im LVR Landesmuseum in Bonn, im Labyrinth in den Bonner Rheinauen,

im Folterkeller in Linz und weiteren Sehenswürdigkeiten. Die gemeinsamen Abende am Lagerfeuer mit Gitarre und Gesang bleiben den Kindern und Jugendlichen immer lange in Erinnerung, genauso wie die besonderen Aktionen, wie Nachtwanderungen oder die gemeinsamen Spielnachmittage, wenn es doch mal einen Regentag gibt und der Tag im Zeltlager verbracht wird. Die täglichen Radtouren an Ahr und Rhein meisterten sogar die jüngsten Teilnehmer, die sich bereits jetzt auf das nächste Jahr und vor allem auf die Touren für die „Großen“ freuen.

• Die Dörpe war plötzlich blau

Am 29. Augusts meldeten sich am frühen Abend bei der Notruf-Leitstelle besorgte Bürger, weil sich das Wasser der Dörpe im Bereich oberhalb des Freibads und weiter flussabwärts merkwürdig blau verfärbt hatte. Ordnungsamt, Feuerwehr und Polizei wurden alarmiert, aber wie Bergneustadts Feuerwehrchef Michael Stricker mitteilte, war nicht erkennbar, wieso die Dörpe bläulich schimmerte.

Die Feuerwehr nahm eine Wasserprobe und übergab diese an die Untere Wasserbehörde des Oberbergischen Kreises, die ebenfalls an das Gewässer fuhr. Wie ein Sprecher der Behörde mitteilte, wurde wahrscheinlich Farbe in den Bach eingeleitet, aber ein Verursacher konnte noch nicht ermittelt werden. Nachhaltige Schäden am Ökosystem sind nicht zu befürchten.

Claudia Adolfs, Fachbereichsleiterin für Schulen, Soziales und Ordnung bei der Stadt Bergneustadt, appelliert in diesem Zusammenhang an die Bürger, bei solch einem auffälligen Eingriff in die Natur sofort den Notruf „112“ zu wählen. „Es hätte auch Gift sein können“, merkte Claudia Adolfs an. „Bei einem Fließgewässer müssen wir sehr schnell sein. Da zählt jede Minute.“

Sportliches aus der Feste

• Vereinsmeisterschaften und Familientag des TV Hackenberg

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens des TVH wurden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften in einen großen Familientag eingebunden. Ausgerichtet wurden die Vereinsmeisterschaften für die Leichtathleten im Zirkussport, sowie erstmals im Sommer-Biathlon. Die Turnerinnen gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen und bewirteten Aktive und Besucher mit vielen Köstlichkeiten. Während die Wettkämpfe stattfanden, hatten die Übungsleiterinnen der Kinder bis sechs Jahre in der Halle einen Stationenlauf aufgebaut zur großen Freude der Eltern und Kinder.

Leider wurden die Wettkämpfe der Leichtathleten immer wieder durch heftige Regen- und Gewitterschauern unterbrochen. So konnten auf einem vollkommen aufgeweichtem Platz nur mäßige Leistungen erzielt werden.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete erstmalig ein Hallenbiathlon. Es wurden acht Mannschaften zu je drei Teilnehmer durch Los zusammengestellt. Carsten Bockemühl hatte einen anspruchsvollen und leistungsintensiven Parcours aufgebaut in den ein zweimaliges Schießen mit Lasergewehren eingebaut war.



Pause - Unterwegs zur Zelt- und Fahrradfreizeit nach Kripp am Rhein

Sieger und Vereinsmeister wurde die Mannschaft : Thomas Dziallas, Carsten und Jette Bockemühl

Diese Biathloneinlage fand so großen Anklang, dass eine Aufnahme als gesonderte Vereinsmeisterschaft sehr wahrscheinlich ist. Pünktlich zur Siegerehrung zeigte sich auch noch die Sonne und sorgte für einen stimmungsvollen Abschluss.

Folgende Athleten wurden Vereinsmeister 2016:

Schülerinnen: Leonie Carboni

Schüler: Donovan Klaas

Frauen: Claudia Bockemühl

Männer: Florian Bockemühl

Senioren: Ingo Bockemühl

Die Hackenberger Meile gewann wie im Vorjahr Linus Kubitzki.

Im Zirkussport heißen die Vereinsmeister für den Diabolo-Weitwurf: Felix Schulenburg, im Einrad Langsamfahren: Tammy Prill, im Einrad Sprint: Tammy Prill, im Rope Skipping: Salome Jung.

• Großer Erfolg für „Little Queens“ beim Dance-Contest der DAK

Beim diesjährigen Dance-Contest der DAK-Gesundheit ertanzten sich die „Little Queens“ aus Bergneustadt im Oberhausener Finale den 2. Platz. Die Nachwuchstänzer begeisterten die prominente Jury um Motsi Mabuse, die mitgereisten Fans und tausende Zuschauer mit ihrem Auftritt.

Als Belohnung gab es Urkunden und Plaketten für die Nachwuchstänzer bei den PreChamps in der Altersgruppe Kids. 44 Teams aus NRW, die sich für das Finale am 10. September im Oberhausener Centro qualifizierten, traten in drei Alters- und zwei Leistungskategorien an, um die Jury mit ihren selbstkreierten Choreographien zu überzeugen.

„Ein klasse Erfolg für die Little Queens. Ich freue mich, dass eine Gruppe aus unserer Region unter den Besten in Nordrhein-Westfalen ist“, gratulierte Wolfgang Brelöhr von der DAK-Gesundheit in Gummersbach. Beim „Dance-Contest“ tanzten seit 2011 rund 3.000 Gruppen mit mehr als 14.000 Teilnehmern um den Sieg. „Unser Wettbe-



Das Bundesliga-Team der Schwalben: Steffen Mengel, Trainer Jens Stötzel, Ricardo Walther, Benedikt Duda und Neuzugang Florian Schreiner (v.l.)

werb hat wieder sehr viele Teilnehmer zum Mitmachen bewegt. Genau das freut mich. Mitmachen und Bewegen, das ist das, was wir dem Nachwuchs mit auf den Weg geben wollen“, so Brelöhr.

Infos, Clips und Fotos zum Dance-Contest gibt es unter www.dak-dance.de und unter www.facebook.com/DAK.DanceContest.

• TTC Schwalbe Bergneustadt setzt auf die Jugend

Der TTC Schwalbe Bergneustadt startete am 28. August in seine dritte Bundesligasaison. Die Mannschaft ist nahezu unverändert gegenüber der Vorsaison. Steffen Mengel, Ricardo Walther und Benedikt Duda werden weiterhin für die Schwalben auf Punktejagd gehen. Lediglich Gustavo Tsuboi verließ den Verein in Richtung Polen. Dafür bekommt der erst 20 Jahre junge Florian Schreiner die Chance auf die 1. Bundesliga. Alle vier Spieler trainieren zusammen in Düsseldorf und haben daher die Möglichkeit, ein echtes Team zu bilden. Als absolute Ausnahme stellen damit die Schwalben ein rein deutsches Team in der Bundesliga.

Nach dem sehr starken Auftritt der Mannschaft in der letzten Saison wird das Team in diesem Jahr etwas schwächer eingeschätzt. Eigenes Saisonziel ist Platz 7 in der Abschlusstabelle und vielleicht noch einmal das Erreichen des Final Fours im DTTB-Pokal. Mannschaften wie Borussia Düsseldorf und ASV Saarbrücken haben

aufgerüstet und werden die Meisterschaft wohl unter sich ausmachen. Lediglich Fulda-Maberzell und Liebherr Ochsenhausen könnten sich da als Stolpersteine in den Weg stellen. Alle anderen Mannschaften sind in etwa gleich stark und können sich alle untereinander schlagen.

Die kommende Saison wird eine Übergangssaison ohne direkten Abstieg aus der 1. Bundesliga. Die TTBL hat beschlossen, in der übernächsten Saison mit 12 Mannschaften zu spielen. Neben den vorhandenen neun Mannschaften soll es drei Aufsteiger geben. Der TTC Schwalbe Bergneustadt möchte eine Bundesligaplattform für junge talentierte Spieler bieten, vorzugsweise natürlich aus der Region oder sogar aus dem eigenen Verein. Damit möchte er Spitzentennis nach Oberberg in die SCHWALBE ARENA holen.

Mit den organisatorischen Herausforderungen ist der Verein dank der großen Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Helfern in der abgelaufenen Saison sehr gut klar gekommen. Auch in der jetzigen Saison stehen wieder viele Ehrenamtler zur Verfügung, um jedes Heimspiel zu einem Event zu gestalten. Damit die Zuschauer sich noch stärker mit den Spielern identifizieren, ist nach jedem Heimspiel ein gemütliches Beisammensein mit den Spielern geplant.

Der TTC Schwalbe Bergneustadt freut sich auch über seine alten und neuen Sponsoren. So bleiben dem Verein neben der Ralf Bohle GmbH auch die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, Schmidt&Clemens, STEWE, STIGA, HOBERG und DHL erhalten. Wieder dazu gekommen ist AggerEnergie.

• Schützenverein mit starkem Ergebnis bei den Deutschen Meisterschaften

In München fanden die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen statt. Mit dabei waren Sarah Kottmann und Marius Hoika vom Schützenverein Bergneustadt. „Sie zeigten eine hervorragende Leistung“, so Andrea Engel-Ribinski, 1. Vorsitzende des Neustädter Vereins. Sarah Kottmann belegte mit dem Zimmerstutzen in der Damenklasse Platz 26.

Sie hätte sogar weiter vorne landen können, doch eine 88 in der ersten Schießserie warf sie weit zurück. Es folgten zwei gute Einlagen und mit einer 95 im finalen Durchgang machte sie einen großen Sprung nach vorne und lag nur zehn Ringe hinter der Siegerin. Hoika belegte in der Herrenklasse Kleinkalibergewehr mit Zielfernrohr Platz 53. Dank einer 92 in der finalen Aufnahme kam er einen Schritt weiter nach vorne, verpasste damit haarscharf die Top 50.



Die drei „Little Queens“ sind Schülerinnen der vierten Klasse der Sonnenschule auf dem Bursten - hier bei der Siegerehrung mit der prominenten Jury um Motsi Mabuse (r.).



Wüllenweber-Gymnasium Bergneustadt

**Selbstvertrauen entwickeln –
Verantwortung übernehmen:
für sich und andere**

Entwicklung personaler, fachlicher & sozialer Kompetenzen

- umfangreiches Fächerangebot mit Schwerpunkt MINT-Bereich (Stärkung der Naturwissenschaften, Leistungskurs Informatik, Zdl-Partnerschule)
- vielfältige außerunterrichtliche Aktivitäten auch im sportlichen und musischen Bereich (z.B.: Fußball-AG, Kletter-AG, **Orchester-AG in Kooperation mit der Musikschule**)
- Förder- und Förderangebote im Unterricht, in Ergänzungsstunden, Projektkursen und nach dem Unterricht (SUSI – Schüler helfen Schülern Initiative, Förderstunden, Hausaufgaben - & Lernzeit, Teilnahme an Wettbewerben, Zertifikatskurse in Englisch & Französisch)

Kontakte zur außerschulischen Lebenswelt

- Zusammenarbeit mit Partnern aus unterschiedlichen Bereichen (BAV; AOK, Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, verschiedene Sportvereine)
- Übergangsmanagement Schule - Studium / Beruf (Praktika, Uni-Tage, Berufsinformation, Bewerbungstraining, Vermittlung von Auslandspraktika, KAOA)
- Schüleraustauschprogramme mit Frankreich & Wales, Brigitte-Sauzay-Programm

Lernen in angenehmer Atmosphäre

- modernes Schulgebäude mit neuer technischer Ausstattung
- Cafeteria, Bibliothek und Wüllis: ein Raum zum Reden, Spielen & Entspannen
- unterschiedliche Essensangebote & Übermittagsbetreuung
- Mitglied der Initiative *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*
- Nachmittagsunterricht nur in den Stufen 7 – 9, an 1 Tag in Stufe 7 & 8, an 2 Tagen in Stufe 9

**Neugierig geworden? Überzeugen Sie
sich selbst:**

**Schnuppersamstag am 19.11.2016
von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Unterrichtshospitation & Aktionen für Grundschüler –
Schulführungen – Information & Beratung

**Um das Angebot besser koordinieren zu
können, bitten wir um eine Anmeldung!**

**Wüllenweber Gymnasium Bergneustadt, Am
Wäcker 26, 51702 Bergneustadt**

Tel.: 02261-789180 Fax: 02261-7891817

mail: info@gymnasium-bergneustadt.de

www.gymnasium-bergneustadt.de

Mit Kindern essen - Praktikable Tipps für fantasievolle Familienküche

Für gesunde, frisch zubereitete Familienmenüs und Spaß beim gemeinsamen Essen bleibt im Alltag oft nur wenig Zeit. Wie schaffen es Familienköche, alle Esser ohne viel Aufwand an den gemeinsamen Tisch zu bringen? Der Ratgeber „Mit Kindern essen – Gemeinsam genießen in der Familienküche“ der Verbraucherzentrale NRW liefert praktikable Antworten für Eltern sowie Großeltern, Tageseltern, Erzieherinnen und Erzieher.

Das Buch zeigt, welche kindlichen Bedürfnisse das Essverhalten steuern und wie Eltern Einfluss nehmen können, dass neben Pasta und Pommes auch andere Gerichte für Zufriedenheit sorgen. Empfehlungen für eine vollwertige Kinderernährung sowie Infos zum Umgang mit Unverträglichkeiten und Allergien schaffen die Grundlage für die Auswahl gesunder Menüs.

Der Ratgeber kostet 12,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand wird er auch nach Hause geliefert.

Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.vz-ratgeber.de oder unter 0211/38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Wie der Bachelor bezahlbar wird - Tipps für die Studienfinanzierung

Nach dem Abi an die Uni? Neben den Noten muss dafür auch die Finanzierung stimmen. Schließlich wollen Semesterbeiträge und Bücher ebenso bezahlt werden wie die Unterkunft in WG, Wohnheim oder Studentenbude. Hinzu kommen Versicherungen und der tägliche Bedarf. Wer zur Deckung dieser Kosten nicht auf den eigenen Geldbeutel oder den der Eltern setzen kann, kann trotzdem zu Bachelor oder Master gelangen.

Welche Förder- und Verdienstmöglichkeiten es gibt und was dabei jeweils zu beachten ist, zeigt der Ratgeber „Clever studieren – mit der richtigen Finanzierung“ der Verbraucherzentrale NRW.

Das Buch hilft dabei, die zu erwartenden Kosten abzuschätzen, und zeigt, wie BAföG, günstige Studienkredite und Stipendien die Kasse aufbessern können. Zudem gibt es nützliche Infos rund um den Studentenjob: von den Verdienstgrenzen und Fragen zur Sozialversicherung bis zum großen Thema Praktikum. Wertvolle Tipps, wie Studenten im Alltag durch Vergünstigungen Geld sparen können, runden das Angebot ab.

Der Ratgeber kostet 12,90 Euro und ist in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für weitere 2,50 Euro für Porto und Versand wird er nach Hause geliefert. Als E-Book steht er für 9,99 Euro zum Download bereit unter www.vz-ratgeber.de.

Bestellmöglichkeiten: Online-Shop: www.vz-ratgeber.de, Telefon: 02 11 / 38 09-555, E-Mail: ratgeber@verbraucherzentrale.nrw, Fax: 02 11 / 38 09-235, Post: Versandservice der Verbraucherzentralen, Himmelgeister Straße 70, 40225 Düsseldorf.

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 9. November 2016

7. Oktober

Rentenberatung – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

10. – 23. Oktober

Herbstferienprogramm mit täglichen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche der Stadt Bergneustadt, BGS Hackenberg und des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur im gesamten Stadtgebiet
Weitere Infos: BGS Hackenberg Tel.: 02261 / 949591

10. – 14. Oktober

Erlebnis- und Fahrradfreizeit für Jugendliche von 12 - 15 Jahren in Kripp/Rhein

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Wasserstr. 14, Tel.: 0151/59821277, Mail: neustadtfenster@web.de

14. Oktober

Rentenberatung – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

15. Oktober

„Almanya ich liebe dich“ – Die Aktive Lernhilfe e. V. feiert ihr 10jähriges Bestehen. Die Begrüßungsrede wird von Bürgermeister W. Holberg gehalten. Aufgeführt wird ein deutsch-türkisches Comedy-Theater in deutscher Sprache.

17.30 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: Aktive Lernhilfe e. V., Tel.: 02261/47 95 50, Mail: info@aktivelernhilfe.de

15. + 16. Oktober

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Burbach Holzhausen

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

16. Oktober

„Alles im Garten“ – Komödie von Edward Albee

18.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

Veranstalter: Losmund-Theater, Tel. 5 07 34 36



17. – 21. Oktober

Kulturelle/Politische Bildungsreise nach Berlin mit Besuch des Deutschen Bundestages und Gespräch mit Michaela Engelmeier, MdB. Für Jugendliche ab 16 Jahren mit Interesse sich in Bergneustadt jugendpolitisch zu engagieren.

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Wasserstr. 14, Tel.: 0151/59821277, Mail: neustadtfenster@web.de

sozialstiftungoberberg
Wir stiften zum Guten an! www.sozialstiftung-oberberg.de

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt

dienstags: Kulturmixx 16 Uhr – 18 Uhr (neben der Tafel)
Michael Böhm (017620953965)

dienstags: Glasschuh 16 Uhr – 19 Uhr
(obere Räumlichkeiten der Basis)
Mädels im Alter von 12-16 Jahren
Naemi Mezger (015777878347)

mittwochs und donnerstags: Frauencafé 15.30 Uhr – 18 Uhr
(obere Räumlichkeiten der Basis)
Christine Lavrenchuk (015788199640)

21. Oktober

Rentenberatung – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90

10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

22. + 23. Oktober

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Attendorn Seelbach

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

22. Oktober

„Alles im Garten“ – Komödie von Edward Albee

20.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

Veranstalter: Losmund-Theater, Tel. 5 07 34 36

23. Oktober

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Serkenbrode

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

Altstadttour – Altstadtkirche mit Orgelkonzert, Besuch des Künstlerhauses von „Hilli“ und der Museumsdruckerei „Gutenbergs Welt“ – Führung: Hans-Gerd Jung, Teilnahme p. P. 5,00 Euro. Treffpunkt: 11.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

Herbstkonzert

17.00 Uhr Saal der Ev.-Freik. Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstr. 28
Veranstalter: Männerchor Wiedenest



25. Oktober

Informationsabend der weiterführenden Schulen

19.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: Städt. Realschule, Breiter Weg 8, Tel.: 02261/789170

26. Oktober

Stadtratsitzung (Einbringung Haushalt 2017), in der BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260. Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 18 Uhr.

Ferienspaßprogramm in den Herbstferien



Auf die Bergneustädter Kinder wartet in den Herbstferien wieder ein tolles Programm. Von der Kinderbibelwoche der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hackenberg über Leseveranstaltungen der Stadtbücherei, eine Krippfahrt und weitere Veranstaltungen des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur gibt es viel zu erleben. Auch Angebote der Begegnungsstätte Hackenberg und der GeWoSie, wie eine Fahrt zu Mc-Play, der Besuch der Aggerhöhle und eine Schnitzeljagd der Pfadfinder Bergneustadt warten auf die Kids.

Die Hefte werden ab 28. September in den Kitas den Grundschulen und Weiterführenden Schulen sowie im Foyer des Rathauses ausgelegt. Eltern und Kinder können sich dann unter den dort angegebenen Telefonnummern anmelden. Weitere Infos unter Tel.: 02261 / 949591

28. Oktober

Rentenberatung – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

Tauschtag Briefmarkensammler

19.30 Uhr Ev. Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße – Veranstalter: Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt, Karl Manke, Tel.: 02261/4 11 37

Taschenlampen-Führung für Kinder durch den Historischen Eiskeller „Am Heinzelmännchen“ – Teilnahme p. P. 1,00 Euro
Treffpunkt: 20.00 Uhr Eiskeller „Am Heinzelmännchen“, Im Stadtgraben 5

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

30. Oktober

„Alles im Garten“ – Komödie von Edward Albee

18.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

Veranstalter: Losmund-Theater, Tel. 5 07 34 36



gegenüber dem Rathaus

Kölner Str. 257 a 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261/42740; mail@augenoptik-armbruester.de
www.augenoptik-armbruester.de

5. Bergneustädter Seniorenmesse: „Der ältere Mensch im Mittelpunkt“

Am Samstag, den 29. Oktober 2016, wird die Senioren- und Pflegeberatung der Stadtverwaltung die mittlerweile 5. Seniorenmesse zum Thema „Der ältere Mensch im Mittelpunkt“ als ganztägige Veranstaltung organisieren.

Die 36 Aussteller aus den Bereichen Gesundheit, Freizeit, Reisen, Mobilität, ambulante Hilfen und Beratung präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen in der Zeit von 10:30 Uhr bis 17 Uhr unter dem Motto „Der ältere Mensch im Mittelpunkt“ im Krawinkelsaal. Die Teilnahme für Aussteller und Besucher ist selbstverständlich kostenlos. Gesponsert wird die Jubiläumsveranstaltung von der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und der Volksbank Oberberg.

Bei der Seniorenmesse werden Themen angesprochen, die das Leben im Alter betreffen, denn nicht nur die Senioren selbst, sondern auch die Angehörigen möchten sich informieren. Über das genannte



Angebotsspektrum hinaus werden Vorträge zu unterschiedlichen Themen wie Unterhaltungspflicht, Schlaganfall, Verkehrssicherheit und Bestattungsvorsorge stattfinden. Wertvolle Tipps für den Alltag sowie ein Praxistest in einem Rollatorparcour werden ebenso angeboten wie professionelle Hörtests.

Bei dieser Jubiläumsveranstaltung wird es für die Messebesucher eine Verlosung geben, bei der die Teilnehmer die Möglichkeit haben, attraktive Preise zu gewinnen. Darunter sind Friseur-, Fußpflege-, Parfümerie-, Apotheke- und Kosmetikgutscheine. Die erforderliche, kostenlose Teilnahmekarte zur Verlosung kann am Tag der Seniorenmesse im Krawinkelsaal ausgefüllt werden.

Des Weiteren werden die Musikschule der Stadt Bergneustadt und Aufführungen von Sportvereinen das Programm der Informationen und Begegnungen abrunden. Die ehrenamtlichen Helfer der Oberbergischen Tafel werden in der Cafeteria für das leibliche Wohl sorgen. Das Team der Stadtverwaltung um Fachbereichsleiterin für Soziales, Claudia Adolfs und Ilse Müllenschläder freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen einen informativen Tag mit netten Begegnungen, anregenden Gesprächen und Austausch.

**DER
WEINSCHMECKER**

**UNSER WEIN
DES MONATS**
im Oktober



Vignoble des 2 Lunes „Pino Blanc Apogée“

Im Glas ein leuchtendes Strohgelb mit grünlichen Reflexen. Das Bukett ist geprägt von etwas Toast, Quitte, grünem Apfel. Diese Eindrücke wiederholen sich im Mund, begleitet von einer sehr cremigen Textur. Ein super Süß-Säure-Spiel in Verbindung mit feinen mineralischen Tönen sorgt für Druck, Länge und eine unglaubliche Frische! Jeder Schluck macht Lust auf den Nächsten! Der passende Begleiter von Kürbisgerichten.

Besuchen Sie uns in der **Kölner Str. 299** in **Bergneustadt** und lernen Sie unsere Produkte kennen.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Fon: 02261. 5014828 **E-Mail:** post@der-weinschmecker.net

nur **11,90 €**
statt 13,90 €



Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

**Sie brauchen Pflege-Unterstützung?
Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!**

Rufen Sie uns an: 02261 9154093 (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa
Schönstein

& Team

**Bergneustadt
im Blick**



**Bergneustadt
im Blick**



E-tec
ELEKTROENERGIEEFFIZIENZ



E-tec Peter Woggon e.K.

Kölner Str. 319
51702 Bergneustadt

Telefon
eMail
Web

02261 / 500 66 90
info@e-tec.info
www.e-tec.info

31. Oktober

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

2. November

Stadtteilgespräch

19.30 Uhr Pfarrheim der Kath. Kirche Pernze
Veranstalter: Stadtteilnetzwerk Wiedenest/Pernze, Veit Claesberg,
Tel.: 02261/9130412

3. November

Bürgersprechstunde

18.00 Uhr BürgerTreff, Kölner Str. 215, 51702 Bergneustadt
Veranstalter: SPD Ortsverein Bergneustadt, Friedhelm Julius Beucher, Tel.: 02261/41300

4. November

Rentenberatung – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Rathaus Bergneustadt, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

5. + 6. November

Großer Büchermarkt – Jede/r kann teilnehmen. Anmeldung im Heimatmuseum, Tel.: 02261/43184
11.00 – 18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, 51702 Bergneustadt
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/43184

6. November

Führung durch die Welt der Feuerwehrliebe – Führung: Dietmar Koch/Teilnahme p.P.: 5,00 Euro
11.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1, 51702 Bergneustadt
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/43184

Winterkaffeetafel der Landsknechte und Marketenderinnen

14.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1, 51702 Bergneustadt
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/43184

SCHAUSPIELHAUS

7.10. 20.30 Uhr **TRIO GUITARRA FANTASTICA** (Mannheim, Frankfurt, Köln) – Tilmann Höhn. Claus Boesser- Ferrari, Frank Haunschild – Gitarrenvirtuosen

8.10. 20.00 Uhr **ONKEL FISCH** (Köln) – Action- Kabarett

14.10. 20.00 Uhr **TONTRÄGER** (Berlin) – Rock'n Roll & Schabernack

15.10. 20.00 Uhr **Käse & Wein & lustige Geschichten** – (im Bistro- bitte vorbestellen!)

16.10. 20.00 Uhr **ACHIM KNORR** (Köln) – Kabarett/Comedy

22.10. 20.00 Uhr **FLÜSTERZWEIECK** (Österreich) Theaterkabarett

29.10. 20.00 Uhr **HENNING RUWE & MARTIN VALENSKE** (Berlin) Kabarett

30.10. 20.30 Uhr **EAST AFFAIR** (CZ/SRB,PL,D) – Weltmusik, Balkan jazz & mehr

4.11. 20.00 Uhr **EVA-MARIE MONHOF & LEON GLESER** (Leverkusen, Wuppertal) – Musical/Chanson/Pop

5.11. 20.00 Uhr **NIKOLAS EVERTSBUSCH** (Köln) – Kreisler-Klavier-Kabarett

6.11. 18.00 Uhr **DER EINGEBILDETE KRANKE** Komödie von Molière – gespielt von der Nachwuchsgruppe des Theaters – geplant (bitte nachfragen!)

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273

VORVERKAUF / Eintrittskarten:

Im Bistro des Schauspielhaus oder unter 02261- 470389

– tägl. ab 18:00 Uhr –

info@schauspielhaus-bergneustadt.de |

www.schauspielhaus-bergneustadt.de

www.westticket.de

www.koelnticket.de (print@home)



Nachwuchsgruppe des Schauspielhauses spielt den „Eingebildeten Kranken“ – Du bist reich? Also – richtig reich! Du hast zwei Töchter, davon eine im heiratsfähigen Alter? Du glaubst, du hast alle Krankheiten dieser Welt? – Ja, dann wundere dich nicht, wenn deine dich „liebende“ Gattin, deine Ärzte, dein Apotheker und fast der ganze geldgierige Rest dir deine „Krankheiten“ äußerst schmackhaft machen...

Nach der Premiere und Aufführungen im September spielt die Nachwuchsgruppe Molières Komödie noch einmal am Sonntag, den 6. November, um 18 Uhr. Die Gruppe des Theaters setzt sich aus Kindern und Jugendlichen zusammen, die aus Bergneustadt und den angrenzenden Ortschaften stammen und besteht seit über acht Jahren. Dies ist die 4. Produktion des Theaters mit der jungen Theatergruppe.



„Claudis Käse-Kutsche“ nennt Claudia Zschille ihren neuen, modernen Verkaufswagen, mit der sie seit einigen Wochen auf „Tour“ ist und dem Neustädter Wochenmarkt ein neues Gesicht verleiht. Seit 16 Jahren betreibt sie einen Käsestand auf dem Neustädter Wochenmarkt.



Heimatmuseum
Bergneustadt

Heimatverein „Feste Neustadt“ e.V.

Museum und Tourist-Information
Wallstraße 1 ~ 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 / 43184

Das Museum ist täglich außer montags von
11 bis 17 Uhr geöffnet

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik "Rathaus" - "Amtliche Bekanntmachungen" veröffentlicht.

Informationen über Spieltermine und Veranstaltungen der Sportvereine erhalten Sie u. a. auf den nachfolgenden Internetseiten oder bei den angegebenen Ansprechpartnern:

- **TTC Schwalbe Bergneustadt:** www.ttcbergneustadt.de; Heinz Duda, Tel.: 02265/1 09 26
- **TV Bergneustadt:** www.tv-bergneustadt.de; Dieter Kuxdorf, Tel.: 02261/4 12 26
- **TuS Othetal:** www.tus-othetal.de; Detlef Kämmerer, Tel.: 02261/4 81 84
- **SSV Bergneustadt:** www.ssvbergneustadt-08.de; Wolfgang Lenz, Tel.: 02261/47 81 73
- **TuS Belmicke:** www.tus-belmicke.de; Rainer Tomasetti, Tel.: 02763/76 55
- **FC Wiedenest-Othetal:** www.fc-wiedenest-othetal.de; Andreas Clemens, Tel.: 02763/84 03 92
- **TV Kleinwiedenest:** www.kleinwiedenest.de; Antje Kleine, Tel.: 02763/21 47 67
- **TV Wiedenest-Pernze:** www.tv-wiedenest-pernze.de; Franz-Josef Koch, Tel. 02763-2148239
- **TV Hackenberg 1891 e.V.:** www.tv-hackenberg.de; Michael Zwinge – 02261/42668 oder: info@tv-hackenberg.de
- **Stadtssportverband Bergneustadt, Dieter Kuxdorf,** Kastanienweg 22, Tel. 02261 41226

Lärmaktionsplan der Stadt Bergneustadt - Stufe 2

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung vom 22.06.2016 den Lärmaktionsplan der Stufe 2 gem. § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz beschlossen, der hiermit veröffentlicht wird.

Rechtsgrundlage:

Gemäß § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) müssen die Kommunen Lärmaktionspläne aufstellen.

Für NRW hat das Umweltministerium im **Runderlass „Lärmaktionsplanung“** Auslösewerte festgelegt. Sie kennzeichnen die Gebiete mit dem dringlichsten Handlungsbedarf. Danach sind in Nordrhein-Westfalen Lärmaktionspläne aufzustellen wenn an **Wohnungen**, Schulen, Krankenhäuser oder andere schutzwürdige Gebäude der L_{DEN} von **70 dB(A)** oder der L_{Night} von 60 dB(A) erreicht oder überschritten wird.

Unter dem Link <http://www.umgebungs-laerm-kartierung.nrw.de> kann eine Übersichtskarte mit den betroffenen Gebäuden eingesehen werden.

Bürgerbeteiligung:

Die Bürgerbeteiligung erfolgte über die öffentliche Auslegung der Übersichtskarte durch Aushang im Flur der Ebene 3 des Rathauses vom 14.05.2013 bis 10.06.2013, im Internet (www.bergneustadt.de) ab 14.05.2013, und im Amtsblatt (Bergneustadt im Blick) am 29.05.2013.

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes und dessen öffentliche Beteiligung wurde am 24.02.2016 vom Rat beschlossen, am 20.04.2016 im Amtsblatt bekannt gegeben und bis 13.05.2016 durch Aushang im Rathaus veröffentlicht.

Ergebnisse der Lärmkarten:

Die Hauptlärmquelle beruht ausschließlich auf der B 55 (Kölner Straße, Olper Straße).

Entlang der B 55 sind bei einem Schallpegel $L_{den} > 70$ dB(A) ca. 167 Personen und bei einem Schallpegel $L_{night} > 60$ dB(A) ca. 260 Personen betroffen.

Maßnahmen zur Lärminderung:

bereits erfolgt:

Die B 55 (Kölner Straße) wurde in den letzten 10 Jahren komplett erneuert. Die Fahrbahn hat eine neue Asphaltdecke erhalten (keine Schlaglöcher mehr). Die 3 Ampelkreuzungen wurden durch Kreisverkehre ersetzt (weniger Wartezeit). Entlang der Kölner Straße wurde Straßenbegleitgrün (Bäume und Unterbepflanzung) angelegt.

Strategien:

Zukünftige Maßnahmen zur Lärmreduzierung kann der Einbau von Lärmschutzfenstern sein.

Im Grundbuch eingetragene Eigentümer können beim Landesbetrieb Anträge auf Überprüfung im Sinne des passiven Lärmschutzes (Lärmschutzfenster) stellen.

Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h (Anordnung vom Straßenverkehrsamt zwingend erforderlich).

Durchgangsverkehr für LKW verbieten (Anordnung vom Straßenverkehrsamt zwingend erforderlich).

Zuständig für die Umsetzung ist der Straßenbaulastträger, vertreten durch den Landesbetrieb Straßen NRW. Der Landesbetrieb kann mögliche Lärmsanierungen nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel vornehmen.

Weitere Informationen sowie ein formloser Antrag sind unter www.bergneustadt.de zu finden.

Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler zu den Grundschulen in der Stadt Bergneustadt

Die Anmeldungen zur Einschulung für das Schuljahr 2017/2018 sind an folgenden Tagen (**Hauptanmeldezeitraum**) persönlich im Sekretariat der jeweiligen Schule vorzunehmen:

Sonnenschule Auf dem Bursten Mo. – Mo., 24.10. – 31.10.2016
Grundschulverbund Bergneustadt nach Terminvereinbarung
Tel.: 02261/29023-30

Gemeinschaftsgrundschule Mo. – Mo., 24.10. – 31.10.2016
Hackenberg nach Terminvereinbarung
Tel.: 02261/41691

Gemeinschaftsgrundschule Mo. – Fr., 24.10. – 28.10.2016
Wiedenest nach Terminvereinbarung
Tel.: 02261/42232

Zur Anmeldung in Begleitung Ihres Kindes bringen Sie bitte das Stammbuch bzw. Kopie der Geburtsurkunde mit. Bitte planen Sie ausreichend Zeit (ca. 30 – 60 Minuten) für die Anmeldung ein.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Jesse, Tel.: 02261/404-203, zur Verfügung.

Bergneustadt, den 22.08.2016

Die Rektorinnen und Rektoren der Wilfried Holberg
Bergneustädter Grundschulen Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Nutzungsberechtigten der folgenden Grabstätten auf dem Friedhof Bergneustadt sind verstorben:

- **Wahlgrabstätte Emmi und Robert Schmalenbach, Feld 5, Grab-Nr. 15**
- **Urnenwahlgrabstätte Karl und Else Schmalenbach, Feld 16, Grab-Nr. 13 b**
- **Wahlgrabstätte Friedrich und Elli Oligschlaeger, Feld 10, Grab-Nr. 48**

Die Hinterbliebenen werden hiermit gebeten sich innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Bergneustadt unter der Rufnummer 02261/404-260 zwecks Klärung der Rechtsnachfolge zu melden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Grabstätte andernfalls nach Ablauf des oben genannten Zeitraums durch die Friedhofsverwaltung abgeräumt und eingeebnet wird.

Bergneustadt, 04.07.2016

Wilfried Holberg
Bürgermeister

1. Nachtrag vom 26.09.2016 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Übergangsheimen in der Stadt Bergneustadt vom 01.12.2000

1. Der Rat der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 21.09.2016 den folgenden Nachtrag zur vorgenannten Satzung, so wie er nachstehend im Wortlaut aufgeführt ist, beschlossen. Der Nachtrag ist nunmehr öffentlich bekannt zu machen.
2. 1. Nachtrag vom 26.09.2016 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Übergangsheimen in der Stadt Bergneustadt vom 01.12.2000

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712) in den jeweils zur Zeit gültigen Fassungen hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung vom 21.09.2016 folgenden 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Übergangsheimen in der Stadt Bergneustadt vom 01.12.2000 beschlossen:

Artikel 1

§ 2 wird wie folgt geändert:

In Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Stromkosten, Heizkosten“ durch die Wörter „Strom-, Heiz- und Reinigungskosten“ ersetzt.

§ 3 wird wie folgt geändert:

In Absatz 2 werden die Angaben „vom 13.05.1980

§ 4 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden die Angaben „vom 21.01.1960 (BGBl. I S. 17)“ ersetzt durch die Angaben „in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686)“.

Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Die 1. Nachtragssatzung tritt zum 06.10.2016 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

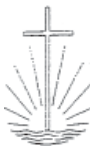
Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 26.09.2016

Stadt Bergneustadt

Wilfried Holberg
Bürgermeister



Sterbefälle

Christa Dingfelder (83 Jahre),
Hauptstr. 41, Bergneustadt

Hildegard Balke (91 Jahre),
Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt

Margarete Klara Lydia Rau (91 Jahre), Herweg 50, Bergneustadt
Antonia Ramal-Pobo (80 Jahre), Am Stadtwald 22, Bergneustadt

Hans-Jürgen Klaus Peter Dobs (73 Jahre), Enneststr. 40, Bergneustadt

Paul Döhl (91 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Siegfried Oskar Hardt (84 Jahre), Töschenwiese 21 a, Bergneustadt

Volker Schimmelmann (49 Jahre), Talstr. 36, Bergneustadt

Dieter Marsch (65 Jahre), Lieberhausener Str. 10, Bergneustadt



Eheschließungen

David Steffens und Tammy Maicherczyk,
Gasstr. 1, Bergneustadt

Dominic Heßland und Janina Urfel,
Am Heidchen 2, Bergneustadt

Harun Yerlikaya, Hunschlade 24, Bergneustadt und Rabia Mutlu, Mathiasstr. 100, Gladbeck

Markus Thill und Samineh Bagheri, In den Wiesen 40, Gummersbach

Arnd von der Linde und Ann-Christin Scavello, Mauritiussteinweg 45, Köln

Daniel Möhle, Hülgestr. 183 b und Eileen Peters, Alt Griesheim 29, Frankfurt am Main

Ardeshir Ansari und Meike Krämer, Wasserstr. 14, Bergneustadt



Monatsspruch Oktober 2016:

Wo aber der Geist des Herren ist, da ist Freiheit.

(2. Korinther 3. 17)

GOTTESDIENSTE

Altstadtkirche

Jeden Sonntag 09.45 Uhr

Jeden 1. Sonntag

Jeden 4. Sonntag

Gottesdienst und Kinder-GD

Abendmahlsgottesdienst

Taufgottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 09.45 Uhr

Jeden 2. Sonntag

Jeden 3. Sonntag

Gottesdienst und Kinder-GD

Taufgottesdienst

Abendmahlsgottesdienst

Glückwunschecke

Es vollendeten am

31.08.2016 Ruth Küpperfahnenberg, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 2
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

03.09.2016 Johanna Grieger, Kastanienweg 20,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

06.09.2016 Ruth Förster, Königsberger Str. 26,
Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr

07.09.2016 Gertrud Vogler, Kampgarten 3,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

08.09.2016 Angela Pfeifer, Zwerstaller Weg 6,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

09.09.2016 Martha Schröder, Baldenbergstr. 12,
Bergneustadt, ihr 99. Lebensjahr

10.09.2016 Magda Jattke, Kölner Str. 391,
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
Marta Rausch, Eichendorffstr. 10,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

12.09.2016 Else Brosche, Jahnstr. 24,
Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
Magdalene Schöfer, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

13.09.2016 Martha Bonfert, Am Heshahn 7 a,
Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr

14.09.2016 Erich Hausmann, Altenothe Nr. 14,
Bergneustadt, sein 95. Lebensjahr
Jakob Lehmann, Josef-v.-Jechner-Str. 5,
Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr
Anneliese Schmitz-Mohr, Herweg 66,
Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
Gertrud Solbach, Bahnstr. 7,
Bergneustadt, ihr 98. Lebensjahr

15.09.2016 Horst Reichardt, Rerkausenstr. 14,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

16.09.2016 Danida Kremin, Königsberger Str. 26,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

18.09.2016 Heinrich Marenbach, Schürmannstr. 4,
Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr

19.09.2016 Gabriele Kate, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4,
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr

23.09.2016 Hannelore Hubert, Glockenbergstr. 9,
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr

25.09.2016 Melita Tschinse, Zur alten Wiese 19,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

26.09.2016 Charlotte Drews, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

28.09.2016 Emma Gunesch, Bahnstr. 7,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

Herbert Walter, Druchtemicke 5,
Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

15.09.2016 Brigitte und Alfred Ryll
Zum Knollen 15 a, Bergneustadt

23.09.2016 Waltraud und Reinhold Rockel
Zum Bornacker 12, Bergneustadt

Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen feierte am

02.09.2016 Uwe Franke
Elektriker

Ihr 40jähriges Dienstjubiläum bei der Deutschen Post AG feierten am

01.09.2016 Dirk Neumann
Jörg Franzel

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

29.10.2016, 19 Uhr Versöhnerkirche

Bergneustadt
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4 a



Feierstunde zum Reformationsfest

JAN HUS und die tschechische Reformation

Dr. Dušan Kučera, Prag

Werke von Antonín Dvořák, Petr Eben, Bob Chilcott u.a.

Chor der Salvatorkirche Prag

Leitung: Marie Vojáčková

Kantorei Bergneustadt

Leitung: Hans Wülfing

Versöhnerkirche

Jeden Sonntag 11.00 Uhr

Jeden 2. Sonntag

Jeden 3. Sonntag

Gottesdienst

Abendmahlgottesdienst

Taufgottesdienst

Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag 16.00 Uhr

Gottesdienst

Ev. Altenheim, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Jeden 4. Montag 16.00 Uhr

Gottesdienst

STUNDE MIT DER BIBEL

Mi. 12.10. 19.30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Gemeindebibelstunde

Mo. 17.10. 19.00 Uhr

Altstadt-Gemeindehaus

FRAUENARBEIT

Frauenhilfe Hackenberg

Do. 06.10./20.10./03.11. 15.00 Uhr

GemeindeCentrum Hackenberg

Frauenabendkreis in der Altstadt

Mi. 26.10. 19.30 Uhr

Altstadt-Gemeindehaus

Frauenabendkreis Hackenberg

Do. 06.10. / 03.11. 19.00 Uhr

GemeindeCentrum Hackenberg

Mütterkreis

Mi. 12.10. 19.30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Abenteuerland für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren

Sa. 29.10. 11.00 Uhr

GemeindeCentrum Hackenberg

Jungeschar für Mädchen und Jungen von 7 - 11 Jahren

Montags 17.00 Uhr

Altstadt-Gemeindehaus

Jugendkreise 12 - 14 Jahre

„One Way“

Donnerstags 19.00 Uhr

Altstadt-Gemeindehaus

„Outlook“

Dienstags 18.30 Uhr

GemeindeCentrum Hackenberg

KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

Bläserkreis

Dienstags 19.30 Uhr

Gemeindesaal Altstadtkirche

Gospelchor

Mittwochs 19.00 Uhr

Gemeindesaal Altstadtkirche

Kantorei

Montags 19.30 Uhr

Gemeindesaal Altstadtkirche

Seniorenchor

Mi. 05.10./19.10./02.11. 10.00 Uhr

Gemeindesaal Altstadtkirche

Kinderchor / Grundschulkinder

Mittwochs 15.45 Uhr

Gemeindesaal Altstadtkirche

Zwergenchor / Kinder 2 - 6 Jahre

Donnerstags 15.00 Uhr

Gemeindesaal Altstadtkirche

Sing-In Team

Montags 20.00 Uhr

GemeindeCentrum Hackenberg

GRUPPEN UND KREISE

„Ev. Männerkreis Bergneustadt“

Do. 13.10. 19.30 Uhr

Altstadt-Gemeindehaus

„Faith & Life“ - Hauskreis

Do. 06.10./20.10./03.11. 20.00 Uhr

Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

Gemeindetreff Baldenberg

Di. 04.10. 19.00 Uhr

Altstadt-Gemeindehaus

SENIOREN

Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 18.10. 15.00 Uhr

Gemeindesaal an der Altstadtkirche

Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 05.10. / 02.11.

Freitags (14tägig)

15.00 Uhr

14.30 Uhr

GemeindeCentrum Hackenberg

Seniorenregeln

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Altstadtkirche:

Fr. 14.10.

19.30 Uhr

Ökum. Taizè-Gebet

So. 23.10.

09.45 Uhr

GD anders



Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstinrichten bis 9. November 2016

Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

09. Oktober		kein Gottesdienst in Wiedenest
16. Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst [A]
	19:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
		Abendgebet
23. Oktober	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	19:00 Uhr	Gottesdienst
		Kreuzkirche Wiedenest
		Abendgebet
28. Oktober	19:45 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
		Jugendgottesdienst
30. Oktober	10:00 Uhr	FACE2FAITH Martin-Luther-Haus
	10:00 Uhr	Gottesdienst
	19:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
		KiGoKids
		Martin-Luther-Haus
		Abendgebet
06. November	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr	Gottesdienst [T]
	19:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
		KiGoKids
		Martin-Luther-Haus
		Abendgebet
13. November	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr	Gottesdienst
	19:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
		KiGoKids
		Martin-Luther-Haus
		Abendgebet
		Kreuzkirche Wiedenest

Änderungen vorbehalten!

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Jugendgruppen „Q-Club“ - dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
„Rotnasen“ - freitags von 16:45 Uhr bis 18:30 Uhr
„Offline“ - freitags von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
jeweils im Martin-Luther-Haus

hier.leben Begegnungsraum für Flüchtlinge und Einwohner.
Gemeinsam etwas essen, Musik machen, sich beim
Spielen besser kennen lernen, Beratung bei Fragen
zur Alltagsbewältigung sowie Hilfestellung bei
Behördengängen wird angeboten, uvm.
donnerstags 17:00 bis 18:45 Uhr
im Martin-Luther-Haus (Jugendtage)

„Buntes Leben“ einmal im Monat donnerstags um 20:00 Uhr
im Martin-Luther-Haus
Donnerstag, 13. Oktober 2016
Donnerstag, 10. November 2016

Seniorenkreis und Frauenhilfe einmal im Monat mittwochs um 15:00 Uhr
im Martin-Luther-Haus
Mittwoch, 26. Oktober 2016

Trauercafé einmal im Monat donnerstags um 15:00 Uhr
im Martin-Luther-Haus
Donnerstag, 06. Oktober 2016
Donnerstag, 03. November 2016

Bibelkreise „Wiedenest“ - gem. Absprache
Infos: Ulrike Fehl, Tel. 02261/478810

Oberberg Gospel Choir - Ein Chorprojekt für Oberberg. Unter der professionellen Leitung von Helmut Jost trifft sich der Chor zweimal im Monat **dienstags um 19:30 Uhr** im Martin-Luther-Haus Wiedenest.

Termine: nächste Proben: 11. Oktober, 25. Oktober, 08. November
Kontakt und weitere Infos bei Roland Armbröster:
Tel. 02261/9699730 oder unter www.oberberg-gospel-choir.de

Sing 4 Joy - Ein internationales Musikprojekt unter der Leitung von Paul Rogers. Es ist ein Projekt, welches Potential besitzt Brücken zu bauen, indem es Menschen unterschiedlichen Hintergrunds zusammen bringen möchte mit dem einen Ziel: Mit musikalischer Vielfalt verschiedene Menschen zu einer Einheit zu verbinden. Findet in den Herbstferien nicht statt!

donnerstags 19:15 bis 21:00 Uhr im Martin-Luther-Haus (Jugendtage)
weitere Infos unter <https://www.facebook.com/Sing4Joy.Wiedenest>



Katholische Kirchen- gemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Hb = St. Matthias-Kirche · **Bn** = St. Stephanus-Kirche

Messordnung:

Sa.	17.00 Uhr	Hb	Vorabendmesse zum Sonntag
So.	10.00 Uhr	Bn	Hl. Messe
Di.	17.00 Uhr	Bn	Rosenkranzgebet
Mi.	18.00 Uhr	Bn	Hl. Messe (jeden 1. Mi. im Monat im Anschluss euch. Anbetung)
Do.	18.00 Uhr	Hb	Hl. Messe
Fr.	15.00 Uhr	Hb	Rosenkranzgebet

Mögliche Änderungen und aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten.

Beichtgelegenheit: Jeden Sa., 16.30 - 17.30 Uhr in St. Matthias - Hackenberg.

ZUSÄTZLICHE TERMINE:

Mi.	05.10.	14:30 Uhr	Bn	Seniorenandacht anschl. Treff in den Stephanus Stuben
		18:00 Uhr	Bn	Hl. Messe gest. von der kfd, anschl. Eucharistische Anbetung
Do.	06.10.	18:00 Uhr	Hb	Hl. Messe mit Aussetzung und Sakramentalem Segen
Fr.	07.10.	11:00 Uhr	Bn	Kindergottesdienst der KiTa Don Bosco
		16:00 Uhr	EvGr	Wortgottesdienst mit Krankenkommunion im Evergreen
So.	09.10.	15:00 Uhr	Hb	Tauffeier von Lian Cuc, Nelio Schmer und Lennard Grezinger
Fr.	14.10.	19:30 Uhr	Ak	Taize Gebet in der Altstadtkirche
Sa.	15.10.	17:00 Uhr	Hb	Hl. Messe mit Taufe von Alexa Milana Witmann
Mi.	19.10.	18:00 Uhr	Bn	Hl. Messe, gest. von der Kolpingsfamilie
Do.	20.10.	08:00 Uhr	Bn	Andacht zwischen Morgenlob und Markt, anschl. Treff
Fr.	21.10.	16:00 Uhr	EvAh	Andacht im ev. Altenheim
Sa.	22.10.	11:00 Uhr	Hb	Dankmesse zur Eisernen Hochzeit Viktor und Irmgard Bielezki
		17:00 Uhr	Hb	Hl. Messe anschl. Oktoberfest
Mi.	26.10.	17:30 Uhr	Bn	Barmherzigkeitsrosenkranz
Do.	27.10.	08:00 Uhr	Hb	Ökum. Schulgottesdienst der GGS Hackenberg in der kath. Kirche
Mo.	31.10.	19:00 Uhr	Hb	Vorabendmesse
Di.	01.11.	10:00 Uhr	Bn	Hl. Messe (Allerheiligen)
Mi.	02.11.	14:30 Uhr	Bn	Seniorenandacht anschl. Treff in den Stephanus-Stuben
		18:00 Uhr	Bn	Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung
Do.	03.11.	18:00 Uhr	Hb	Hl. Messe mit Aussetzung und Sakramentalem Segen
Fr.	04.11.	16:00 Uhr	EvGr	Wortgottesdienst mit Krankenkommunion im Evergreen
So.	06.11.	10:00 Uhr	Bn	Familienmesse
Mo.	07.11.	16:00 Uhr	EvAh	Wortgottesdienst mit Krankenkommunion im Evergreen
Mi.	09.11.	18:00 Uhr	Bn	Hl. Messe, gest. von der kfd



Katholische Kirchen- gemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke · **Wn** = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

Sa.		18.30 Uhr	Wn	Vorabendmesse
So.		8.30 Uhr	Bm	Sonntagsmesse
Di.		18.00 Uhr	Wn	Hl. Messe
Do.		18.00 Uhr	Bm	Hl. Messe
Mo.	(wöchentlich)	19.30 Uhr	Bm	Kirchenchorprobe
Di.	(wöchentlich)	20.00 Uhr	Wn	Kirchenchorprobe
Mi.	(projektweise)	16.30 Uhr	Wn	Kinderchor
Do.	(wöchentlich)	18.45 Uhr	Wn	Instrumentalkreis
Letzter Di.	(monatlich)	15.00 Uhr	Bm	Seniorenkreis Belmicke
Dritter Mi.	(monatlich)	15.00 Uhr	Wn	Seniorenkreis Wiedenest/Pernze
Freitag	(14tägig)	18.00 Uhr	Wn	Multi-Treff (Malteser Jugend ab 10 J.)
Samstag	(14tägig)	15.00 Uhr	Wn	Junior-Treff (Malteser Jugend ab 6 J.)

Alle Angaben ohne Gewähr.



Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	11.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	20.00 Uhr	Sportliche Männerwanderung (nur 1. und 3. Sonntag)
Dienstag	09:30 Uhr	Krabbelgruppe
	18.00 Uhr	Teenkreis FraZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr)
	19.30 Uhr	Gebet für Kranke und andere Anliegen (nur am 2. Dienstag, Anmeldung bei Mathilde Zank 02264/201668)
Mittwoch	15.30 Uhr	Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
Donnerstag	9 - 11 Uhr	Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden) Info: Reiner Hövel (02261/45063)
	17.00 Uhr	Jungschar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen 3. - 6. Schuljahr)
Freitag	17.30 Uhr	Fußball in der Sporthalle der Grundschule Wiedenest
	19.45 Uhr	Jugendtreff FriZZ (für Jugendliche ab 10. Schuljahr)

„Informationen & Kontakt

Veit Claesberg (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130412 | claesberg@efg-wiedenest.de
Manuel Luling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | luling@efg-wiedenest.de
Mike Leppert (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | leppert@efg-wiedenest.de
 Internet: www.efg-wiedenest.de



Hackenberg Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre) Info Beate Schmidt (Tel. 02261/4 28 15)
Montag	17.00 Uhr	„Die Löhns“ - für Kids (4. - 7. Schuljahr) Info André Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis Info Kathrin Berg (Tel. 02261/5 07 46 67)
	16.00 Uhr	Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow
Mittwoch	16.00 Uhr	„LöhKids“ für Kids ab 6 Jahre bis 3. Schuljahr Info Gabi Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21)
	17.00 Uhr	Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow
	18.00 Uhr	„TAFH“ Teenager (ab 13 Jahre) Info Alex Berg
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis Info Karl Wall (Tel. 02261/47 80 42)
	17.00 Uhr	bis 19.00 Uhr Kulturcafé Info Alex Berg
	18.00 Uhr	Gebetskreis Info Ben Dyck (Tel. 017663214710)
	19.00 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre) Info Alex Berg
Samstag	15.00 Uhr	Seniorenkreis (1x im Monat) Info Michael Bockemühl (Tel. 02265/9294)

Informationen und Kontakt

EFG Hackenberg, Löhstraße 17, 51702 Bergneustadt
 Gemeindefreier: Knut Stielow / Tel.: 02261/9 15 29 21
 Jugendreferent: Alex Berg / Tel. 0176/612 894 87
www.efg-hackenberg.de

Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündigung
jd. 1. Sonntag	10.00 Uhr	
jd. 3. Mittwoch	18.30 Uhr	Bibelgespräch
jd. 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis



Evangelische Allianz Bergneustadt

Allianzgebetsstunden und Sonderveranstaltungen 2016

2. November	19:30 Uhr	EFG Derschlag
7. Dezember	19:30 Uhr	Ev. Landesk. Gemeinschaft/mittendrinn

90 Jahre AggerEnergie.

Freuen Sie sich auf tolle Aktionen und tägliche Gewinne!

Jetzt mitmachen!
aggerenergie.de

Die AggerEnergie wird 90 Jahre. Feiern Sie mit uns bei unserer Jubiläumsaktion und entdecken Sie ab dem 9.9.2016 viele Überraschungen – 90 Tage lang.



Mitmachen:
aggerenergie.de
facebook.com/AggerEnergie
02261 3003-303



90 JAHRE
DANKE
FÜR IHRE TREUE

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 156, 51645 Gummersbach,
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25

Stadt Bergneustadt · 51692 Bergneustadt · Postfach 1453
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am

9. November 2016



FOTOSTUDIO

Maxx Hoenow

02261-41441

maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139
Termine nach Absprache - keine Öffnungszeiten

Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!



Wir suchen ehrenamtliche
Mitarbeiter zur Unterstützung
bei Feiern, Festlichkeiten und
Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen
Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum

Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt · Telefon 02261 50 11 80
bergneustadt@evergreen-gruppe.de · www.evergreen-gruppe.de

- Aktuelle Schuhmode
für Damen, Herren,
Kinder

**Orthopädie-
Schuhtechnikermeister
im Krawinkel-Haus**

- Orthopädische
Maßschuhe

- Einlagen in allen
Ausführungen

- Zurichtungen an
Konfektionsschuhen



**FUSSBEKLEIDUNG
Wintersohl**

Kölner Straße 252a · 51702 Bergneustadt
Telefon 02261/4 1895 · Fax 02261/474 09

E-Mail: Fussbekleidung-Wintersohl@t-online.de
www.Fussbekleidung-Wintersohl.de



Wir leben Autos.

Ley

Bergneustadt

www.opel-ley.de

